

Prüfungsvorbereitung mit Audio-CD

Mit Erfolg zu

Start Deutsch 1 A1



Deutsch als
Fremdsprache



Klett



- Sie hören 1 Beispiel und 6 kurze Gespräche.
- Sie hören jedes Gespräch zweimal.
- Welche Antwort ist richtig: a, b oder c?
- Es gibt 6 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

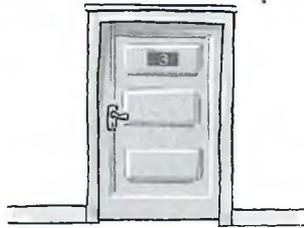
So geht es

1. Sie sehen auf dem Testblatt das Beispiel 1/2

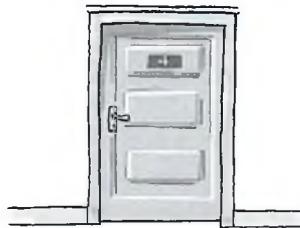
Teil 1 Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel:

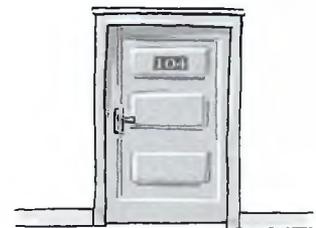
0 Welches Zimmer bekommt der Mann?



a Zimmer 3



b Zimmer 4



c Zimmer 104

2. Sie hören den Text. Vergleichen Sie ihn mit der Lösung 3

Sie hören:

Empfangsdame: Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?

Gast: Haben Sie ein Zimmer?

Empfangsdame: Wie lange möchten Sie denn bleiben?

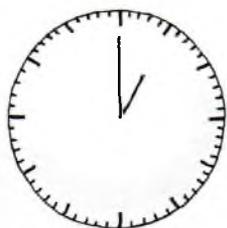
Gast: Drei Tage, vielleicht auch vier.

Empfangsdame: Ich schaue mal. Ja, da haben wir noch eins:
Zimmer 104.

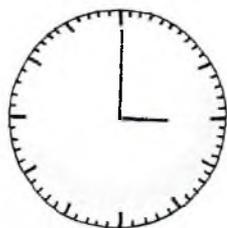
Der Gast fragt: „Haben Sie ein Zimmer?“
Die Empfangsdame antwortet nicht sofort.
Sie fragt zuerst, wie lange der Gast bleiben will.
Dann aber sagt sie: „Ja, ... Zimmer 104.“

3. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 1 bis 6.
- Lesen Sie bei jeder Aufgabe zuerst die Frage und sehen Sie die Bilder an.
 - Sie hören den Text zum ersten Mal.
 - Kreuzen Sie an: a, b oder c?
 - Sie hören den Text noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?

1 Wie spät ist es? 🎧 3



a dreizehn Uhr



b drei Uhr



c gleich drei Uhr

Sie hören:

Kollege: Ach, ist der Tag lang heute!
 Kollegin: Ja, hoffentlich ist bald Schluss.
 Kollege: Hoffentlich. Wie viel Uhr ist es denn?
 Kollegin: Gleich drei.
 Kollege: Was, erst?

XXXXXXXXXX

Es ist gleich drei Uhr. Markieren Sie nicht 13.00 Uhr. Auch drei Uhr ist falsch. Gleich drei bedeutet: zwei, drei Minuten vor drei Uhr.

2 Wie fährt die Frau zur Arbeit? 🎧 4



a mit dem Auto



b mit dem Fahrrad



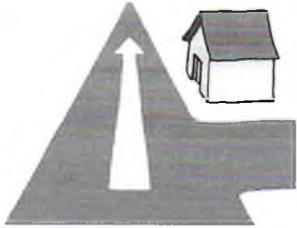
c mit der S-Bahn

Sie hören:

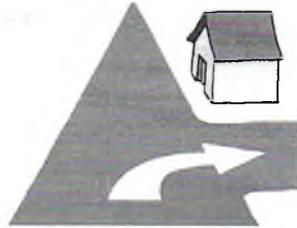
Mann: Fahren Sie mit der S-Bahn zur Arbeit?
 Frau: Nein, ich habe ein Auto.
 Mann: Und Ihr Mann?
 Frau: Der fährt gern mit dem Fahrrad.
 Mann: Oh toll. Dann gibt es ja kein Problem.

Lesen Sie die Fragen immer sehr genau!
 Die Frage heißt: Wie fährt die Frau zur Arbeit?
 Sie fährt mit dem Auto. Ihr Mann aber fährt mit dem Fahrrad.

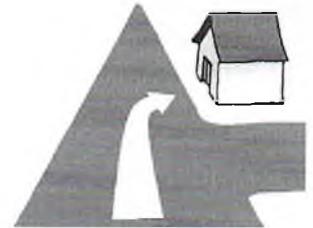
3. Wie kommt die Frau zum Bahnhof? 🎧 5



a immer geradeaus



b am großen Haus rechts



c zu dem großen Haus

Sie hören:

Passantin: Entschuldigung, ich will zum Bahnhof. Wie komme ich da hin?

Passant: Da sind Sie hier ganz richtig. Sehen Sie das große Haus dort vorne?

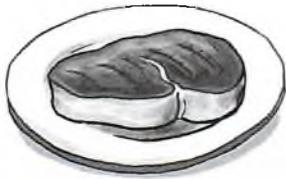
Passantin: Ja, ist das schon der Bahnhof?

Passant: Nein, dort gehen Sie nach rechts. Und dann immer geradeaus.

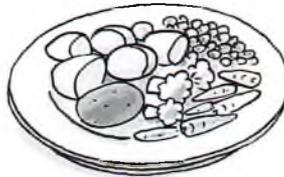
Passantin: Also, am großen Haus rechts, vielen Dank.

Die Frau muss bis zu dem Haus gehen. Aber das große Haus ist nicht der Bahnhof. Sie darf dort nicht geradeaus weitergehen. Sie muss am Haus zuerst nach rechts und erst dann geradeaus gehen.

4. Was isst der Mann? 🎧 6



a Fleisch



b Gemüse und Kartoffeln



c Fisch

Sie hören:

Kellner: Guten Tag, Sie wünschen bitte?

Gast: Was haben Sie heute als Tagesessen?

Kellner: Da haben wir hier einmal Fleisch, Gemüse und Kartoffeln.

Gast: Ach, Fleisch mag ich nicht so.

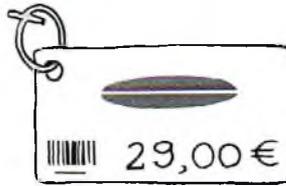
Kellner: Dann nehmen Sie doch Fisch mit Reis und Salat.

Gast: Fein, das nehme ich.

XXXXXXXXXX

Fleisch will der Gast nicht essen. Gemüse und Kartoffeln gehören zum Fleisch. Der Kellner bietet dann Fisch mit Reis an. Der Gast sagt: „Das nehme ich.“ „Das“ bedeutet: Fisch mit Reis und Salat.

5 Was ist der Preis von der Jacke? 🎧 7



a 15,00 Euro

b 29,00 Euro

c 59,00 Euro

Sie hören:

Elke: Mensch Ursel, was hast du für eine tolle Jacke!

Ursel: Ja, die hab ich im Kaufland gefunden, für nur 29,00 Euro. Früher hat sie 59,00 Euro gekostet.

Elke: Das ist ja klasse. Haben die auch andere Sonderangebote?

Ursel: Ja, zum Beispiel Sommerschuhe ab 15,00 Euro.

XXXXXXXXXX

Früher hat die Jacke 59,00 Euro gekostet. Jetzt kostet sie nur 29,00 Euro. 15,00 Euro kosten die Sommerschuhe.

6 Wen holt Herr Müller am Bahnhof ab? 🎧 8



a seine Frau

b die Mutter

c den Chef

Sie hören:

Herr Müller: Heute muss ich schon um 16.00 Uhr gehen. Hoffentlich gibt es keine Probleme mit dem Chef.

Frau Fischer: Wieso müssen Sie heute früher gehen?

Herr Müller: Ich muss zum Bahnhof. Meine Frau war bei ihrer Mutter in Köln. Sie kommt um 16.30 Uhr an.

~~Lösung~~

Die Frau von Herrn Müller war in Köln bei ihrer Mutter. Sie kommt um 16.30 Uhr mit dem Zug zurück. Herr Müller will sie am Bahnhof abholen.

Testbeschreibung

Hören – Teil 2



- Sie hören 1 Beispiel und 4 kurze Durchsagen, zum Beispiel am Bahnhof oder am Flughafen.
- Sie hören jeden Text einmal.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.
- Es gibt 4 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

1. Sie sehen auf dem Testblatt das Beispiel **0** .  9

Teil 2 Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel:

0 Der Fluggast soll zur Information in Halle B gehen.

richtig falsch

2. Sie hören den Text. Vergleichen Sie ihn mit der Lösung.

Sie hören:

Herr Steve Smith, angekommen aus Detroit, wird gebeten zum Informationsschalter in Halle B zu kommen. Herr Steve Smith bitte zum Informationsschalter in Halle B!

Herr Smith ist mit dem Flugzeug aus Detroit gekommen. Das heißt: Er ist der Fluggast. Er soll zur Information kommen.

3. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 7 bis 10.

- Lesen Sie immer zuerst die Aufgabe.
- Sie hören dann den Text.
- Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Hinweis:

Machen Sie auch dann ein Kreuz, wenn Sie den Hörtext nicht richtig verstehen.

7 Die Fahrgäste nach Wiesbaden können im Zug bleiben.  10

richtig falsch

Sie hören:

Sehr geehrte Fahrgäste, in wenigen Minuten erreichen wir Mainz Hauptbahnhof. Sie haben dort Anschluss nach Wiesbaden um 17.37 Uhr von Gleis 1. Wir wünschen Ihnen eine gute Weiterfahrt, Ihr ICE-Team.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Die Fahrgäste haben einen Anschluss nach Wiesbaden. Das heißt: Sie müssen mit einem anderen Zug weiterfahren.

8 Heute gibt es in der Möbelabteilung günstige Angebote.  11

richtig falsch

Sie hören:

Liebe Kunden, heute bekommen Sie in unserer Möbelabteilung im 2. Stock Möbel mit 50 % Rabatt, z. B. Sofas für 250,00 Euro statt früher 490,00 Euro, Tische für 148,00 Euro statt 298,00 Euro.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Die Möbel kosten 50 % weniger. Das ist ein günstiges Angebot.

9 Man kann Fahrkarten am Automaten kaufen.  12

richtig falsch

Sie hören:

Verehrte Fahrgäste, bitte benutzen Sie auch die Fahrkartenautomaten links und rechts am Eingang. Ich wiederhole, links und rechts am Eingang finden Sie Fahrkartenautomaten. Vielen Dank!

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Fahrgäste sollen die Automaten für Fahrkarten benutzen. Das heißt: Dort können sie Fahrkarten kaufen.

10 Die Fluggäste sollen nach der Ankunft sofort aufstehen.  13

richtig falsch

Sie hören:

Sehr geehrte Damen und Herren, wir werden in 10 Minuten in Palma de Mallorca ankommen. Legen Sie bitte die Sicherheitsgurte an und bleiben Sie nach der Landung auf Ihrem Platz sitzen. Vielen Dank!

Das Flugzeug kommt in 10 Minuten an. Der Kapitän sagt: „... bleiben Sie nach der Landung auf Ihrem Platz sitzen.“ Das heißt: Die Gäste sollen also nach der Ankunft nicht sofort aufstehen.

Testbeschreibung

Hören – Teil 3



- ➔ Sie hören 5 Nachrichten oder Ansagen am Telefon.
- ➔ Sie hören jede Nachricht oder Ansagen zweimal.
- ➔ Welche Antwort ist richtig: a, b oder c? Kreuzen Sie an.
- ➔ Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Bei Hören – Teil 3 bekommen Sie kein Beispiel. Denn Teil 3 geht wie Teil 1.

Lesen Sie die Frage und die Antworten von Aufgabe **11**.  14

Teil 3 Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

11 Was kann der Mann nicht machen?

- a Fisch
- b Nudeln
- c Obstsalat

2. Sie hören den Text von Aufgabe 11.
3. Kreuzen Sie an: a, b oder c?
4. Sie hören die Aufgabe noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?  14

Sie hören:

Hallo Carla, Hilfe! Ich habe heute Abend Gäste. Es soll zum Essen geben: Reis, Fisch und dann Obstsalat. Reis und Fisch kann ich machen. Aber wie geht denn Obstsalat? Was brauche ich? Ruf mich bitte ganz schnell an. Danke.

Der Mann kann Reis und Fisch machen.
Er fragt: „Wie geht denn Obstsalat?“
Das heißt: Wie macht man Obstsalat?
Also ist die Antwort c richtig.

5. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 12 bis 15.
 - Lesen Sie bei jeder Aufgabe zuerst die Frage und die Antworten.
 - Sie hören den Text zum ersten Mal.
 - Kreuzen Sie an: a, b oder c?
 - Sie hören den Text noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?

12 Wann kann man anrufen? 🎧 15

- a heute Nachmittag
- b morgen
- c um 12.00 Uhr

Sie hören:

P-und-B-Verlag Berlin, heute Nachmittag feiern wir den 10-jährigen Geburtstag unserer Firma. Deshalb sind unsere Telefone von 12.00 Uhr ab nicht besetzt. Sie können uns morgen wieder sprechen. Auf Wiederhören.

XXXXXXXXXX

Seit 12.00 Uhr ist niemand im Verlag. Denn es ist der Geburtstag der Firma. Die Frau sagt: „Sie können uns morgen wieder sprechen“. Morgen sind alle im Büro und man kann dort anrufen.

13 Wie ist die Nummer von der Praxis Dr. Vogel? 🎧 16

- a 2108
- b 17799
- c 99799

Sie hören:

Praxis Dr. Schuster, guten Tag. Auch Ärzte brauchen einmal Urlaub. Deshalb ist die Praxis bis zum 21.8. geschlossen. Bei dringenden Problemen rufen Sie bitte unsere Vertretung an: Praxis Dr. Vogel, Telefon: 99799, in der Schubertstraße 17. Vielen Dank.

XXXXXXXXXX

Sie hören Zahlen für verschiedene Angaben: 21.8. ist das Datum. Die 17 gehört zur Hausnummer. Neunundneunzig – sieben – neunundneunzig ist die Telefonnummer.

14 Wie lange kann man am Mittwoch ins Stadthaus? 🎧 17

- a bis 18.00 Uhr
- b bis 16.00 Uhr
- c bis 12.00 Uhr

Sie hören:

Stadthaus Hofheim, wir sind für Sie da am Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr. Am Mittwoch arbeiten wir von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank.

Am Montag, Dienstag und Donnerstag ist das Stadthaus bis 16.00 Uhr geöffnet. Freitags hat das Stadthaus bis 12.00 Uhr offen. Mittwochs arbeiten die Leute dort bis 18.00 Uhr. Sie können also bis 18.00 Uhr ins Stadthaus.

15 Was will der Mann heute Abend machen? 🎧 18

- a zum Arzt gehen
- b ins Konzert gehen
- c Thomas treffen

Sie hören:

Mensch, Susanne, warum bist du wieder nicht da? Ich habe zwei Karten für das „Ärzte“-Konzert heute Abend. Willst du mitkommen? Ruf mich bitte an! Wenn du nicht kannst, geht nämlich Thomas mit. Bis dann.

... mit Susanne in das Konzert der Musikgruppe „Ärzte“ gehen. Er möchte wissen: Kommt Susanne mit: ja oder nein? Kann Susanne nicht, nimmt der Mann Thomas zum Konzert mit.

Übungen

Hören Teil 1 - Gespräche hören



1 Welche Zahl hören Sie? Kreuzen Sie an: a oder b? 19/20

- | | | | |
|-----------------------------------|--|--|--------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> a 27 | <input checked="" type="checkbox"/> b 72 | 6. <input type="checkbox"/> a 697 | <input type="checkbox"/> b 679 |
| 2. <input type="checkbox"/> a 56 | <input type="checkbox"/> b 65 | 7. <input type="checkbox"/> a 876 | <input type="checkbox"/> b 867 |
| 3. <input type="checkbox"/> a 83 | <input type="checkbox"/> b 38 | 8. <input type="checkbox"/> a 1976 | <input type="checkbox"/> b 1967 |
| 4. <input type="checkbox"/> a 589 | <input type="checkbox"/> b 598 | 9. <input type="checkbox"/> a 10.000 | <input type="checkbox"/> b 100.000 |
| 5. <input type="checkbox"/> a 423 | <input type="checkbox"/> b 432 | 10. <input type="checkbox"/> a 1.200.000 | <input type="checkbox"/> b 1.020.000 |

2 Welche Zahl hören Sie nicht? Markieren Sie. 21

17 • 90 • 102 kg • 150 • 345 • 12 • 31 • 89 m • 564 • 67 • 3,5 m • 25
 • 450 g • 57 km • 390 • 2980 • 43 mm • 4,5 l • 1005 • 75% • 18 • 81 cm

3 Welche Jahreszahl hören Sie? Schreiben Sie. 22

- | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 1. 1492 | 3. _____ | 5. _____ | 7. _____ | 9. _____ |
| 2. _____ | 4. _____ | 6. _____ | 8. _____ | 10. _____ |

4 Was hören Sie? Kreuzen Sie an: a, b oder c? 23-32

- Wie viele Orangen sind in der Tasche?
 a ½ Pfund b 2 kg c 10 kg
- Wann trifft Arno Yüksel?
 a um sechs b um Viertel nach sechs c um halb sieben
- Welche Zimmernummer bekommt der Hotelgast?
 a 118 b 215 c 216
- Wohin geht Frau Meier?
 a in die Stadt b ins Dorf c in den Wald
- Welche Größe hat Herr Müller jetzt?
 a 10 b 48 c 54
- Was hat Peter im Geschäft vergessen?
 a die Sahne b das Salz c den Salat
- Was kostet der Mantel jetzt?
 a 52,00 Euro b 129,00 Euro c 149,00 Euro
- Wie kommt Andrea nach Hause?
 a mit dem Auto b mit dem Bus c mit dem Taxi
- Wohin muss Chris heute gehen?
 a zum Zahnarzt b in den Kindergarten c in die Schule
- In welchem Stock gibt es Kühlschränke?
 a im 1. Stock b im 2. Stock c im 3. Stock

Übungen

Hören Teil 2 – Durchsagen und Ansagen hören



1 Stellen Sie sich vor: Sie sind an verschiedenen Orten.

Welche Durchsage können Sie hören: a oder b?

- | | | |
|--------------------|--|--|
| 1. Am Bahnhof: | <input checked="" type="checkbox"/> a Abfahrt | <input type="checkbox"/> b Grüße an die Frau |
| 2. Im Supermarkt: | <input type="checkbox"/> a Türen schließen | <input type="checkbox"/> b Sonderangebot |
| 3. Auf der Straße: | <input type="checkbox"/> a Polizeidurchsage | <input type="checkbox"/> b Öffnungszeiten |
| 4. Im Stadtbus: | <input type="checkbox"/> a Motor kaputt | <input type="checkbox"/> b Wetterdurchsage |
| 5. Im Zug: | <input type="checkbox"/> a Buchverkauf | <input type="checkbox"/> b Verspätung |
| 6. Am Flughafen: | <input type="checkbox"/> a Zum Schalter kommen | <input type="checkbox"/> b Weihnachtsfeier |
| 7. In der U-Bahn: | <input type="checkbox"/> a Treffen vor dem Hotel | <input type="checkbox"/> b Umsteigen |
| 8. Im Kino: | <input type="checkbox"/> a Pause | <input type="checkbox"/> b Anschluss |
| 9. Im Flugzeug: | <input type="checkbox"/> a Ankunft und Landung | <input type="checkbox"/> b Telefonrabatte |
| 10. Im Hotel: | <input type="checkbox"/> a Neue Sommerkleider | <input type="checkbox"/> b Rauchen verboten |

2 Überlegen und markieren Sie: Welche Durchsage passt nicht?

1. Am Flughafen:

Bitte kommen Sie zur Information. – Wir machen eine halbe Stunde Pause. – Der Flug aus Istanbul hat 2 Stunden Verspätung. – Sie finden die Schalter für die Autovermietung in Halle C. – Letzter Aufruf für Gäste von Flug 403 nach Madrid.

2. Auf der Straße:

Bitte schließen Sie alle Fenster und Türen! – Achtung Autofahrer! Machen Sie bitte den Motor aus. – Liebe Kunden, mit unserem Sparpreis-Ticket können Sie um 50 % billiger reisen. – Eis, herrliches Eis, der Eismann ist da! – Halten Sie an und fahren Sie nach rechts!

3. Im Kaufhaus:

Heute finden Sie im 1. Stock einmalige Sonderangebote. – 3 Stück für nur 1,58 Euro. – Wir haben leider 40 Minuten Verspätung. – Es ist 20.00 Uhr, kommen Sie gut nach Hause. – In der Buchabteilung liest heute Frau Mann aus ihrem Buch.

4. Im Bahnhof:

Wegen eines Unfalls ist die Talstraße gesperrt. – Der ICE aus Hamburg fährt jetzt ein. – Herr Kaiser, kommen Sie bitte zur Information. – Weiterfahrt um 15.35 Uhr. – Die S 3 zum Flughafen kommt 10 Minuten später an.

5. In der S-Bahn:

Denken Sie daran: Das Rauchen ist verboten. – Wir kommen in wenigen Minuten in Frankfurt Flughafen an. – Es geht gleich weiter. – Wir haben Probleme mit dem Licht. – Wir haben 35 Grad Celsius.

**3 Überlegen Sie: Wo können Sie diese Durch- und Ansagen hören?
Manchmal gibt es mehrere Lösungen.**

1 Verehrte Fahrgäste ...	A Auf dem Bahnsteig	1 <u>A, G</u>
2 Achtung Autofahrer ...	B Im Kaufhaus	2 _____
3 Bewohner der Brandt-Straße! ...	C Auf dem Dorfplatz	3 _____
4 Liebe Badegäste ...	D Im Flugzeug	4 _____
5 Wir gratulieren ...	E Im Reisebus	5 _____
6 Und jetzt kommt ...	F Auf der Autobahn	6 _____
7 Für nur neununddreißig fünfzig ...	G Im Zug	7 _____
8 Liebe Festgäste ...	H Im Schwimmbad	8 _____
9 Liebe Reisende ...	I In der Disco	9 _____
10 Wir kommen in zehn Minuten in San Francisco an ...	J Auf dem Gartenfest	10 _____

4 Was sollen die Leute machen? Hören Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?  33-38

1. Der Autofahrer soll anhalten.	<u>richtig</u>	falsch
2. Die Leute sollen aus dem Kaufhaus gehen.	richtig	falsch
3. Die Leute sollen 10 Minuten sitzen bleiben.	richtig	falsch
4. Die Reisenden sollen in einer Stunde am Bus sein.	richtig	falsch
5. Die Gäste sollen Franz gratulieren.	richtig	falsch

Übungen
Hören Teil 3 – Nachrichten am Telefon hören



1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an: a, b oder c?  39-49

1. Wann kommt der Zug an?	<input type="checkbox"/> a um 9.00 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> b um 11.13 Uhr	<input type="checkbox"/> c um 13.00 Uhr
2. Wie lange will die Frau warten?	<input type="checkbox"/> a 10 Minuten	<input type="checkbox"/> b ½ Stunde	<input type="checkbox"/> c 1 Stunde
3. Wohin will der Mann gehen?	<input type="checkbox"/> a zum Bahnhof	<input type="checkbox"/> b in den Zoo	<input type="checkbox"/> c zum Zug
4. Welche Nummer ist richtig?	<input type="checkbox"/> a 977979	<input type="checkbox"/> b 909797	<input type="checkbox"/> c 979790
5. Wohin will die Frau gehen?	<input type="checkbox"/> a nach Hause	<input type="checkbox"/> b in die Disco	<input type="checkbox"/> c zum Italiener
6. Wann läuft der Film?	<input type="checkbox"/> a 18.15 Uhr	<input type="checkbox"/> b 20.00 Uhr	<input type="checkbox"/> c 20.20 Uhr
7. Wann ist das Auto fertig?	<input type="checkbox"/> a am Morgen	<input type="checkbox"/> b am Nachmittag	<input type="checkbox"/> c am Abend
8. Wen trifft die Frau?	<input type="checkbox"/> a ihren Mann	<input type="checkbox"/> b den Arzt	<input type="checkbox"/> c ihr Baby
9. Wann ist die Praxis geschlossen?	<input type="checkbox"/> a am Montag	<input type="checkbox"/> b am Mittwoch	<input type="checkbox"/> c am Freitag
10. Wo will Janosch Kaffee trinken?	<input type="checkbox"/> a im Café	<input type="checkbox"/> b bei Janosch	<input type="checkbox"/> c bei Wladimir

**Briefe / E-Mails
Anzeigen
Informationsschilder**

Lesen – 25 Minuten



Es gibt drei Teile

Teil 1: Sie lesen 2 Texte, zum Beispiel eine E-Mail und einen kurzen Brief. Dazu müssen Sie 5 Aufgaben lösen: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Teil 2: Es gibt 10 Anzeigen. Die sind aus dem Internet oder aus der Zeitung. Sie bekommen 5 Aufgaben, also pro Aufgabe 2 Anzeigen. Welche Anzeige passt: Anzeige **a** oder Anzeige **b**?

Teil 3: Sie sehen 5 Informationsschilder. Zu jedem Schild finden Sie eine Aussage. Ist die Aussage richtig oder falsch?

Das müssen Sie können

Sie verstehen einfache Informationen. Sie kennen wichtige Wörter für die Kommunikation, zum Beispiel zu Leben und Beruf, Familie und Wohnung, Essen, Trinken oder Einladungen.

Punkte

Für jede richtige Antwort bekommen Sie 1 Punkt. Sie können 15 Punkte bekommen. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Testbeschreibung

Lesen – Teil 1



- ➔ Sie lesen 2 E-Mails oder Briefe.
- ➔ Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.
- ➔ Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

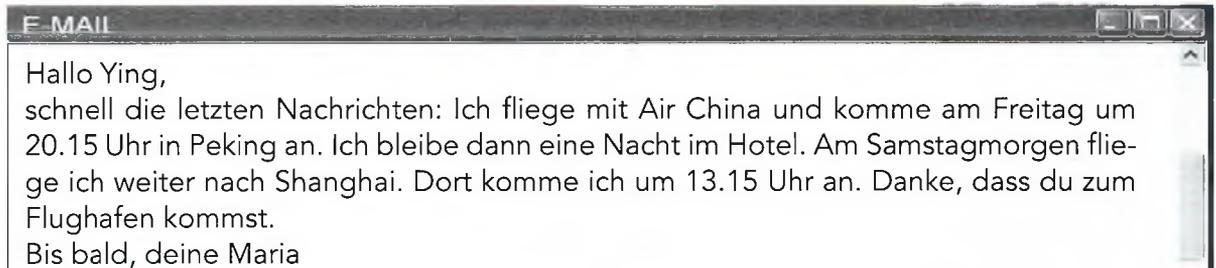
1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel **0**.

Teil 1 Sind die Sätze 1–5 richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Beispiel:

0 Maria fliegt nach China.

richtig falsch



2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Maria fliegt mit Air China nach Peking. Also fliegt sie nach China.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 und 2.

- Was steht im Text? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
- Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

1 Maria bleibt zwei Tage in Peking.

richtig falsch

Maria schreibt: „Ich bleibe dann eine Nacht im Hotel.“ Das heißt: Sie bleibt nicht zwei Tage in Peking. Sie kommt am Abend an und fliegt gleich am nächsten Tag weiter.

2 Ying trifft Maria am Flughafen in Shanghai.

richtig falsch

Lösung:

Maria schreibt: „Danke, dass du zum Flughafen kommst.“ Das heißt, sie treffen sich am Flughafen.

4. Jetzt sehen Sie einen neuen Brief oder eine neue E-Mail.
- Lesen Sie die Aufgaben 3 bis 5.
 - Was steht im Text? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
 - Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

BLA-Schule
Schellingstraße 11
80799 München

31.05.2004

Sehr geehrter Herr Sung,

Sie möchten Informationen über Deutschkurse an unserer Schule.

Unsere nächsten Kurse beginnen im September und hören im Dezember auf. Unterricht ist von Montag bis Freitag, von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Sie können im Hotel wohnen oder bei einer Familie. Kurs/Hotel/Mittagessen kosten 1500,- €. Kurs/Familie/Essen kosten 1000,- €.

Wir bieten acht verschiedene Kurse an. Deshalb müssen Sie bei Ihrer Ankunft zuerst einen Test machen. So können wir Ihnen dann den richtigen Kurs geben.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Kurz

Assistentin

3 Neue Kurse fangen im September an.

richtig

falsch

Die BLA-Schule schreibt: Unsere nächsten Kurse beginnen im September. „Nächste Kurse“ heißt „neue Kurse“. „Beginnen“ ist das Gleiche wie „anfangen“.

4 Am Samstag ist kein Unterricht.

richtig

falsch

Die Kurse sind an fünf Tagen in der Woche, von Montag bis Freitag. Das heißt: Am Samstag ist kein Unterricht.

5 Man kann zur gleichen Zeit acht Kurse besuchen.

richtig

falsch

Man kann nur einen Kurs besuchen. Die Schule bietet acht verschiedene Kurse an, das heißt: Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene. Die Schüler kommen an, machen einen Test. Dann kommen sie in den richtigen Kurs.



- ➔ Sie lesen 10 Anzeigen oder Informationen aus dem Internet oder aus der Zeitung.
- ➔ Welche Anzeige oder Information passt? Kreuzen Sie an: a oder b?
- ➔ Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel **0**.

Teil 2 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Internet-Adressen suchen Sie auf? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

- 0** Sie suchen deutsche Brieffreunde. Welche Internetadresse ist richtig?

Urlaub in Deutschland. Sie haben Fragen?
Schreiben Sie!
Wir beantworten alle Briefe und E-Mails
und schicken Ihnen Informationen.

Brieffreundschaften

- weltweit
- alle Altersstufen
- Hilfe bei Übersetzungen

- a Anzeige 1
 b Anzeige 2

2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Suchen Sie in den beiden Anzeigen nach den wichtigen Wörtern. Sie suchen „Brieffreunde“. Anzeige a: „Wir beantworten alle Briefe und E-Mails“. Hier gibt es zwar Briefe, aber keine Freunde.

In b steht: „Brieffreundschaften weltweit“. Das heißt: Hier bekommen Sie Adressen von Brieffreunden. Eine Brieffreundschaft ist: Man schreibt einem Menschen einen Brief. Dann schreibt der andere zurück. So werden zwei Leute Brieffreunde.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 6 bis 10.
- Was steht in den Anzeigen? Welche Anzeige passt?
 - Kreuzen Sie an: a oder b?

6 Sie wollen wissen: Wo scheint in Deutschland die Sonne?

www.dwz.de

Deutsche Wetterzentrale

- Wetter heute
- Wetter morgen
- Ganz Deutschland

www.sonneheute.de

Wetterinfos rund ums Mittelmeer

Urlaubszeit. Sie suchen die Sonne?
Wir sagen Ihnen wo:

Länder Städte

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Das Schlüsselwort „Sonne“ finden Sie in **b**. Dort steht aber „Mittelmeer“. Das heißt: Hier gibt es keine Informationen zur Sonne in Deutschland.
„Die Sonne scheint“ gehört zum Wortfeld „Wetter“. In **a** gibt es Informationen zum Wetter in ganz Deutschland, also auch Informationen dazu: Wo scheint in Deutschland die Sonne?

7 Sie möchten ein Flugticket nach Deutschland kaufen. Wo können Sie das?

www.reiseweit.de

Reiseweit

Bahn-, Bus-, Flugreisen von Deutschland nach ganz Europa.

Pauschalreisen **Studienreisen**
Sprachreisen **Abenteuerreisen**

www.bahundflug.de

Reisen mit Bahn & Flug

Bahn- und Flugreisen weltweit, von und nach Deutschland.
Immer die besten Angebote.

Ticketbestellung

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Das erste Schlüsselwort ist „Flug“ in „Flugticket“. Sie finden „Flugreisen“ in **a** und in **b**.
Lesen Sie genauer. In **a**: „Flugreisen von Deutschland nach ganz Europa“.
In **b**: „Flugreisen weltweit, von und nach Deutschland“. „Nach Deutschland“ heißt, sie können von einem anderen Land nach Deutschland fliegen.

8 Sie wollen alles über deutsche Fußballspieler wissen und suchen Informationen.

www.bundesfußball.de

Bundesliga

- Infos zu allen Fußballspielen seit 1963/64
- Vereine
- Stadien

www.fußball.de

Fußball * Fußball * Fußball * Fußball

Spielberichte
Spieler
Bundesliga Länderspiele

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Beide Anzeigen haben mit deutschem Fußball zu tun. Ihr Schlüsselwort ist: „Fußball-Spieler“. Das Wort „Spieler“ finden Sie nur in **b**.

9 Sie möchten in Frankfurt Urlaub machen. Wo finden Sie Informationen?

www.frankfurtstadt.de

Stadt Frankfurt
Adressen von:

- Ämtern und Behörden
- Schulen
- Krankenhäusern
- Firmen

www.frankfurtinformationen.de

Alles über Frankfurt

Sehenswürdigkeiten
Hotels und Pensionen
Essen und Trinken
Kino und Theater

- a** Anzeige 1
b Anzeige 2

Sie finden auch in **a** Informationen über Frankfurt. Es ist eine Informationsseite der Stadt Frankfurt mit Adressen von Ämtern, Schulen oder Krankenhäusern. Diese Adressen sind für Frankfurter wichtig. Sie leben nicht in Frankfurt, Sie wollen die Stadt besuchen. Sie interessieren sich für Sehenswürdigkeiten, Hotels und Kultur. Deswegen ist **b** richtig.

10 Sie sind in Dortmund und möchten mit dem Zug nach Berlin fahren. Auskunft **a** oder **b**?

www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Dortmund Hbf	01.09.	16.24	2:47	---	ICE
Berlin	01.09.	19.11			

www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Berlin	01.09.	19.57	2:56	---	ICE
Dortmund Hbf	01.09.	22.53			

- a** Anzeige 1
b Anzeige 2

Sie „sind“ in Dortmund. Das heißt: Sie fahren von Dortmund nach Berlin und nicht von Berlin nach Dortmund. Schauen Sie auf die Zeit: In **b** beginnt die Reise um 19.57 Uhr in Berlin und endet um 22.53 Uhr in Dortmund. In **a** beginnt die Reise um 16.24 Uhr in Dortmund und endet um 19.11 Uhr in Berlin. Also ist **a** richtig.



- Sie lesen 5 Informationsschilder, zum Beispiel in Bahnhöfen, Schulen, auf der Straße.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel **0**.

Teil 3 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel: Am Bahnhof

0 Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

richtig falsch



2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Fahrkarten können Sie zurzeit nur am Sonderschalter vor dem Bahnhof bekommen. „Zurzeit“ heißt „jetzt“. Das heißt: Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15.
- Was steht in den Texten? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
 - Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?



- Sie lesen 5 Informationsschilder, zum Beispiel in Bahnhöfen, Schulen, auf der Straße.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel **0**.

Teil 3 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel: Am Bahnhof

0 Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

richtig falsch



2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Fahrkarten können Sie zurzeit nur am Sonderschalter vor dem Bahnhof bekommen. „Zurzeit“ heißt „jetzt“. Das heißt: Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15.
- Was steht in den Texten? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
 - Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

11 Am Zeitungsladen

Wir machen Urlaub!
Wir sind ab dem 17. August
wieder für Sie da.

Heute können Sie hier eine Zeitung kaufen.

richtig falsch

Die Leute vom Geschäft machen gerade Urlaub. Deshalb ist das Schild an der Tür. Sie sind jetzt nicht da.

12 Beim Arzt

Sprechzeiten
Montag, Mittwoch, Freitag:
8.30–12.00 und 13.30–16.00
Dienstag und Donnerstag:
8.30–12.00 und 13.30–17.30

Es ist Dienstagabend. Sie können zum Arzt gehen.

richtig falsch

Am Dienstag hat der Arzt bis 17.30 geöffnet. Das heißt: Am Abend ist die Praxis geschlossen.

13 Am Dom

! Wegen Bauarbeiten !
ist der Dom
am Samstag und Sonntag geschlossen.

Sie können am Wochenende nicht in den Dom gehen.

richtig falsch

Der Dom ist am Samstag und Sonntag geschlossen. Samstag und Sonntag nennt man „Wochenende“.

14 Am Eingang vom Restaurant

**Casablanca –
Ihr Spezialitätenrestaurant**

Heute:

Samira Saad singt
Lieder aus ihrer Heimat

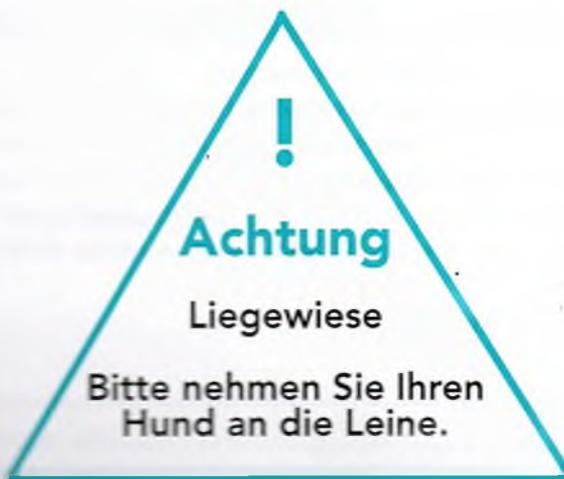
Hier können Sie heute Abend Musik hören.

richtig

falsch

Samira Saad singt Lieder aus ihrer Heimat. Sie kennen das Wort „singen“ nicht. Aber Sie kennen das Wort „Lied“. Es gibt im Restaurant Lieder. Das heißt: Sie können dort Musik hören.

15 Im Park



Hier müssen Hunde an der Leine sein.

richtig

falsch

Sie verstehen das Wort „Leine“ nicht. Aber „Hund“ ist bekannt. Auch „nehmen“ und „an“ kennen Sie. In der Antwort finden Sie „Hier müssen Hunde an der Leine sein“. Das heißt: Man muss die Hunde an die Leine nehmen. Das Wort „Leine“ müssen Sie also gar nicht verstehen, Sie können auch so richtig antworten.

Übungen

Lesen Teil 1 – Briefe / E-Mails verstehen



1 Lesen Sie. Sind die Aussagen: richtig oder falsch?

Touristeninformation Hamburg

Sehr geehrte Frau Robertson,

Sie suchen Informationen für Ihren Urlaub in Hamburg.

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Hier leben 1,7 Millionen Menschen, aber nicht alle sind Hamburger.

In Hamburg finden Sie viele Sehenswürdigkeiten. Am bekanntesten ist der Hafen mit Schiffen aus aller Welt. Früher war hier das Tor zur Neuen Welt für viele Menschen aus ganz Europa. Es gibt aber noch viel mehr zu sehen: zum Beispiel den Fischmarkt, das Rathaus und berühmte Theater. Besuchen Sie also unsere schöne Stadt und wohnen Sie in wunderbaren Hotels. Wir erwarten Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Richter

- | | | |
|---|---------|-------------------|
| 1. Frau Robertson schreibt an die Touristeninformation. | richtig | falsch |
| 2. Frau Robertson möchte Urlaub in Hamburg machen. | richtig | falsch |
| 3. In Hamburg wohnen mehr als eine Million Menschen. | richtig | falsch |
| 4. Alle Menschen in Hamburg sind in Hamburg geboren. | richtig | falsch |
| 5. Den Hamburger Hafen kennen viele Menschen. | richtig | falsch |
| 6. Die Schiffe im Hafen kommen von überall her. | richtig | falsch |
| 7. Interessant ist nur der Fischmarkt, das Rathaus und die Theater. | richtig | falsch |
| 8. Es gibt ein berühmtes Theater. | richtig | falsch |
| 9. Hamburg hat schöne Hotels. | richtig | falsch |
| 10. Man freut sich in Hamburg auf Touristen. | richtig | falsch |

2 Ein Brief. Ergänzen Sie.

kommen • melde • essen • hören • ~~gibt~~ • ist • wollen

E-MAIL

Lieber Mike,

am Mittwoch (1) gibt _____ es um 20.00 Uhr im Thalia einen Film über meine Heimat Italien. Der Film (2) _____ sehr bekannt. Hast du Lust? Elena und Joachim (3) _____ auch. Nach dem Kino (4) _____ wir in die Trattoria Bel Sole gehen, etwas (5) _____ und italienische Musik (6) _____.

(7) _____ dich schnell.

Christina

3 Unterstreichen Sie die Informationen im Brief.

1. Herr Zorba bekommt einen Brief von der Universität.
2. Es gibt einen Informationsabend für Studenten.
3. Der Informationsabend ist in der alten Mensa.
4. Die Mensa ist in einem großen roten Haus.
5. Man freut sich auf das Treffen.

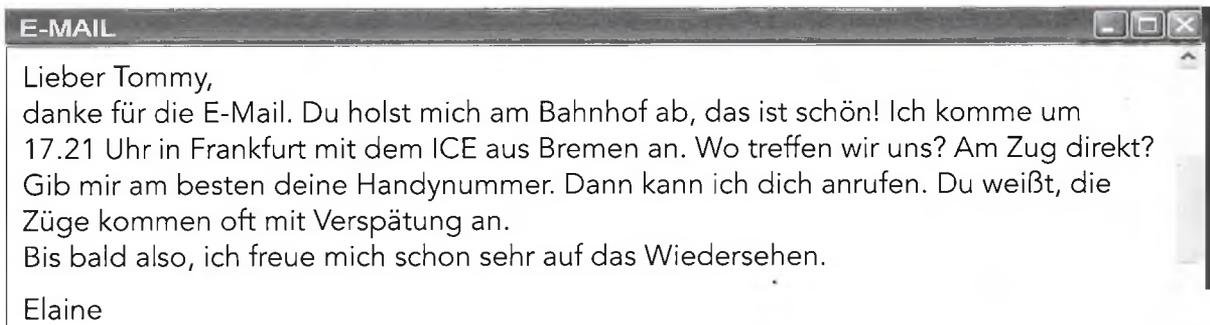
Sehr geehrter Herr Zorba,

Sie sind jetzt Student an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Herzlichen Glückwunsch. Am Montag, den 16.10., haben wir einen Informationsabend für alle neuen Studenten. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir treffen uns in der alten Mensa. Die finden Sie ganz leicht. Gleich am Eingang zur Uni sehen Sie einen großen Platz. Gehen Sie nach links über diesen Platz, dann stehen Sie vor einem großen roten Haus mit einer großen Treppe. Da gehen Sie hinauf und schon sind Sie in der alten Mensa. Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

Ihre Studentenvertretung UNIVERSITÄT MAINZ

4 Ergänzen Sie die Aussagen mit den Informationen im Brief.



1. Elaine schreibt an Tommy _____.
2. Tommy kommt zum _____.
3. Der Zug kommt aus _____.
4. Elaine möchte _____ von Tommy.
5. Die Züge haben oft _____.

5 Was bedeutet das Gleiche? Ordnen Sie zu.

- ① Ich freue mich auf dich.
- ② Die Stadt ist sehr bekannt.
- ③ Holst du mich ab?
- ④ Das finden Sie ganz leicht.
- ⑤ Wir sind dort am Wochenende.

- A Viele Leute kennen sie.
- B Kommst du zum Bahnhof?
- C Wir bleiben Samstag und Sonntag.
- D Es ist schön, wenn du kommst.
- E Da kommen Sie ganz einfach hin.

1	D
2	
3	
4	
5	

Übungen

Lesen Teil 1 – Briefe / E-Mails verstehen



1 Lesen Sie. Sind die Aussagen: richtig oder falsch ?

Touristeninformation Hamburg

Sehr geehrte Frau Robertson,

Sie suchen Informationen für Ihren Urlaub in Hamburg.

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Hier leben 1,7 Millionen Menschen, aber nicht alle sind Hamburger.

In Hamburg finden Sie viele Sehenswürdigkeiten. Am bekanntesten ist der Hafen mit Schiffen aus aller Welt. Früher war hier das Tor zur Neuen Welt für viele Menschen aus ganz Europa. Es gibt aber noch viel mehr zu sehen: zum Beispiel den Fischmarkt, das Rathaus und berühmte Theater. Besuchen Sie also unsere schöne Stadt und wohnen Sie in wunderbaren Hotels. Wir erwarten Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Richter

- | | | |
|---|---------|-------------------|
| 1. Frau Robertson schreibt an die Touristeninformation. | richtig | falsch |
| 2. Frau Robertson möchte Urlaub in Hamburg machen. | richtig | falsch |
| 3. In Hamburg wohnen mehr als eine Million Menschen. | richtig | falsch |
| 4. Alle Menschen in Hamburg sind in Hamburg geboren. | richtig | falsch |
| 5. Den Hamburger Hafen kennen viele Menschen. | richtig | falsch |
| 6. Die Schiffe im Hafen kommen von überall her. | richtig | falsch |
| 7. Interessant ist nur der Fischmarkt, das Rathaus und die Theater. | richtig | falsch |
| 8. Es gibt ein berühmtes Theater. | richtig | falsch |
| 9. Hamburg hat schöne Hotels. | richtig | falsch |
| 10. Man freut sich in Hamburg auf Touristen. | richtig | falsch |

2 Ein Brief. Ergänzen Sie.

kommen • melde • essen • hören • ~~gibt~~ • ist • wollen

F-MAIL

Lieber Mike,
am Mittwoch (1) gibt es um 20.00 Uhr im Thalia einen Film über meine Heimat Italien. Der Film (2) sehr bekannt. Hast du Lust? Elena und Joachim (3) auch. Nach dem Kino (4) wir in die Trattoria Bel Sole gehen, etwas (5) und italienische Musik (6).
(7) dich schnell.

Christina

3 Unterstreichen Sie die Informationen im Brief.

1. Herr Zorba bekommt einen Brief von der Universität.
2. Es gibt einen Informationsabend für Studenten.
3. Der Informationsabend ist in der alten Mensa.
4. Die Mensa ist in einem großen roten Haus.
5. Man freut sich auf das Treffen.

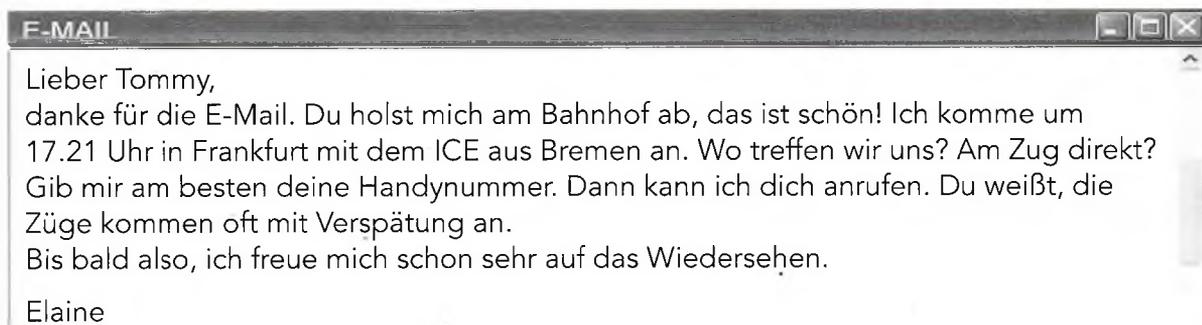
Sehr geehrter Herr Zorba,

Sie sind jetzt Student an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Herzlichen Glückwunsch. Am Montag, den 16.10., haben wir einen Informationsabend für alle neuen Studenten. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir treffen uns in der alten Mensa. Die finden Sie ganz leicht. Gleich am Eingang zur Uni sehen Sie einen großen Platz. Gehen Sie nach links über diesen Platz, dann stehen Sie vor einem großen roten Haus mit einer großen Treppe. Da gehen Sie hinauf und schon sind Sie in der alten Mensa. Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

Ihre Studentenvertretung UNIVERSITÄT MAINZ

4 Ergänzen Sie die Aussagen mit den Informationen im Brief.



1. Elaine schreibt an Tommy.
2. Tommy kommt zum _____.
3. Der Zug kommt aus _____.
4. Elaine möchte _____ von Tommy.
5. Die Züge haben oft _____.

5 Was bedeutet das Gleiche? Ordnen Sie zu.

- | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|
| ① Ich freue mich auf dich. | A Viele Leute kennen sie. | 1 | D |
| ② Die Stadt ist sehr bekannt. | B Kommst du zum Bahnhof? | 2 | |
| ③ Holst du mich ab? | C Wir bleiben Samstag und Sonntag. | 3 | |
| ④ Das finden Sie ganz leicht. | D Es ist schön, wenn du kommst. | 4 | |
| ⑤ Wir sind dort am Wochenende. | E Da kommen Sie ganz einfach hin. | 5 | |

1	D
2	
3	
4	
5	

Übungen Lesen Teil 2 – Anzeigen verstehen



Hinweis:

Suchen Sie in Texten immer die wichtigen Informationen. Markieren Sie die Schlüsselwörter.

1 Wie ist die Situation? Markieren Sie die Schlüsselwörter und schreiben Sie.

1. Ihre Nachbarn haben einen Hund. Sie suchen eine neue Wohnung mit einem Garten.

Nachbarn - Hund - Wohnung - Garten

2. Ihr Sohn hat starke Zahnschmerzen. Er muss heute noch zum Zahnarzt.

3. Ihre Kollegin hat Geburtstag. Sie möchten ihr Blumen schenken.

4. Tim und Martin wollen ins Kino gehen. Sie brauchen noch Karten.

5. Anna möchte im Sommer eine Sprachreise machen. Sie braucht Informationen.

2 Suchen Sie die richtigen Anzeigen für die Situationen. Kreuzen Sie an.

1. Sie wollen nach München fahren und suchen ein Hotel.

www.schlafgut.de

- Hotels, Pensionen
- weltweit
- mit Preisen und Adressen

www.zellhotel.de

Zellhotel - Das Hotel in Bayern

- am Fuß der Berge
- Sonderpreise am Wochenende
- nur 1 Autostunde von München

2. Sie suchen eine Arbeit als Koch in einem berühmten Hotel.

www.intservice.de

**Wir suchen ständig
Zimmermädchen,
Mitarbeiter am Empfang
und für die Küche
für große und bekannte Hotels.**

www.jobfüralle.de

Kochen in Alaska?

- gute Bezahlung
- geregelte Arbeitszeiten
- Unterkunft

3. Ein Freund aus Ihrer Heimat will in Deutschland heiraten. Was braucht er?

a www.hilfe-dt.de

Leben in Deutschland

Wir helfen bei:

- Visum
- Arbeitssuche
- Wohnungssuche

b www.deut-formular.de

Hier bekommen Sie:
Informationen und Hilfe zum Leben in
Deutschland.

Wohnen Arbeiten Eheschließungen

4. Sie möchten einen Hund. Deshalb suchen Sie Informationen über Hunde.

a www.hund-imhaus.de

Der Hundedienst

Welcher Hund passt zu Ihnen?

Alle wichtigen Informationen
Adressen

b www.hund_sport.de

Hundesport im Hundeverein
Laufen • Springen • Jagen

Hier kann Ihr Hund so richtig trainieren.

Trainingsmöglichkeiten Orte

5. Sie möchten mit dem Zug von Frankfurt nach Hamburg fahren.

a www.wirfahrenmit.de

Der Mitfahrservice

- ♦ billig reisen im PKW
- ♦ täglich neue Angebote,
z. B. Frankfurt – Hamburg für 15 Euro

b www.bahundinfo.de

Sie fahren – Wir planen

Fahrplan + Tarife
Ticket + Reservierung

Übungen

Lesen Teil 3 – Hinweisschilder verstehen



- In Lesen – Teil 3 lesen Sie 5 Hinweisschilder.
- Dazu müssen Sie 5 Aussagen verstehen.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch?
- Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

1 Was passt nicht? Markieren Sie.

1. Am Flughafen: in Urlaub fliegen – Freunde abholen – einen Koffer kaufen
2. Im Kleidergeschäft: eine Hose probieren – Schuhe anschauen – eine Damenjacke kaufen
3. In der Post: Briefe abgeben – fernsehen – Briefmarken kaufen
4. Beim Arzt: warten – eine Krankmeldung bekommen – Medikamente kaufen
5. Am Bahnhof: Sehenswürdigkeiten besichtigen – Tickets kaufen – den Fahrplan lesen

2 Was sind die Schlüsselwörter? Schreiben Sie.

1. Es ist Freitagnachmittag. Sie können in der Bank Geld abheben.

Freitagnachmittag - Bank - Geld abheben

2. Von Samstag 23.30 Uhr bis Sonntag 5.00 Uhr fährt keine S-Bahn.

3. Im Restaurant ist das Rauchen verboten.

4. Das Büro ist wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

5. Sie möchten für sich und Ihre zwei Kinder eine Fahrkarte nach Köln kaufen.

6. Hier spielen manchmal Kinder auf der Straße.

3 Was steht auf den Schildern? Kreuzen Sie an: a oder b?

1. **Wir sind im Urlaub!**
Ab dem 12. September sind wir wieder da.

- Die Leute haben Ferien.
 Die Leute sind am 12. September nicht da.

2. **Heute großer Musikabend**
mit internationalen Gästen

- Sie können internationale Musik spielen.
 Leute aus dem Ausland spielen am Abend Musik.

3. **Von 20.00–07.00 Uhr**
Frauenparkplatz

- Hier dürfen nachts nur Frauen das Auto hinstellen.
 Frauen dürfen nur hier parken.

4. **Im Unterricht**
ist das Benutzen von Handys verboten.

- Man kann das Handy nicht ins Klassenzimmer mitnehmen.
 In den Schulstunden darf man nicht telefonieren.

5. **Heute im 4. Stock – Tiefpreise!**
Um 50 % reduziert
Wintermäntel – Skijacken – Pullover

- Heute gibt es im 4. Stock alles um 50% billiger.
 Im 4. Stock gibt es preiswerte Winterkleidung.

4 Wo stehen die Schilder aus Aufgabe 3?

1. Im Parkhaus: Schild: 3
2. In der Sprachschule: Schild: _____
3. An der Tür vom Arzt: Schild: _____
4. Vor dem Kaufhaus: Schild: _____
5. An der Konzerthalle: Schild: _____

Formular
Brief / E-Mail

Schreiben – 20 Minuten



Es gibt zwei Teile

Teil 1: In einem Formular fehlen 5 Informationen. Sie füllen das Formular aus.

Teil 2: Sie schreiben eine kurze E-Mail, einen Brief oder eine Notiz. Es gibt 3 Informationen. Sie müssen etwas zu allen 3 Informationen schreiben (ca. 30 Wörter).

Das müssen Sie können

Sie kennen Wörter für Anmeldungen oder Buchungen, zum Beispiel Name, Beruf, Geburtsdatum, Wohnort, Alter, Hobbys. Sie können sich bedanken, entschuldigen oder um etwas bitten. Sie können kurze Sätze schreiben. Sie kennen Präpositionen (z. B. in, an, auf), Pronomen (z. B. er, sie, ihn) und Satzverbindungen (z. B. und, aber, denn).

Punkte

Für das Formular können Sie 5 Punkte bekommen, für den Brief oder die E-Mail 10 Punkte. Zusammen sind das 15 Punkte. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Achtung: Fehler beim Schreiben sind nicht schlimm. Man muss aber das Wort verstehen.

Testbeschreibung Schreiben – Teil 1



- ➔ Sie füllen ein Formular aus: Es fehlen 5 Informationen.
- ➔ Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Information.

So geht es

1. Sie lesen die Informationen.

Teil 1

Ihre Freundin, Maria Martinez, 24 Jahre alt, nicht verheiratet, besucht Sie in Köln. Am 28. April fliegt sie von Frankfurt zurück nach Mexiko City. Sie fährt einen Tag früher nach Frankfurt und bleibt über Nacht dort. Das Hotelzimmer soll nicht so teuer sein. Sie bestellt per Internet ein Zimmer.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

2. Sie suchen nach den fehlenden Informationen im Formular.

www.frankfurt_flughotel.de

Online-Buchung Flughotel Frankfurt

Name: Martinez (0)

Vorname: _____ (1)

Familienstand: ledig

Ankunft aus: Köln (2)

Flug nach: _____ (2)

Ihre Reisedaten: Anreise: _____ Abreise: 28. April (3)

Anzahl Zimmer: _____ (4)

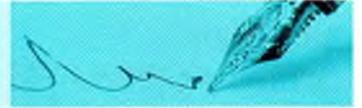
Zimmerkategorie / Arrangement / Preis pro Nacht | Kreuzen Sie bitte an: (5)

Kategorie A	Einzelzimmer	€ 85,00	<input type="checkbox"/>
Kategorie B	Doppelzimmer	€ 169,00	<input type="checkbox"/>
Kategorie C	Einzel-Luxus	€ 100,00	<input type="checkbox"/>

3. Es fehlen Informationen zu: Vorname, Flug nach, Anreise, Anzahl Zimmer, Zimmerkategorie.

Lösung

- (1) Vorname: Maria
- (2) Flug nach: Mexiko City
- (3) Anreise: Maria fliegt am 28. April zurück. Einen Tag vorher kommt sie nach Frankfurt. Das ist der 27. April.
- (4) Anzahl Zimmer: Maria ist allein, also braucht sie 1 Zimmer.
- (5) Das Hotelzimmer soll nicht so teuer sein, also machen Sie das Kreuz bei A.



- Sie schreiben eine E-Mail, einen kurzen Brief oder eine Notiz.
- Sie bekommen 3 Informationen. Schreiben Sie Sätze oder Fragen zu allen 3 Informationen. Schreiben Sie so einen Brief oder eine E-Mail mit ca. 30 Wörtern.
- Es gibt 10 Punkte: 3 Punkte für jede Information, 1 Punkt für die richtige Anrede, Gruß usw.

1. Sie lesen die Informationen.

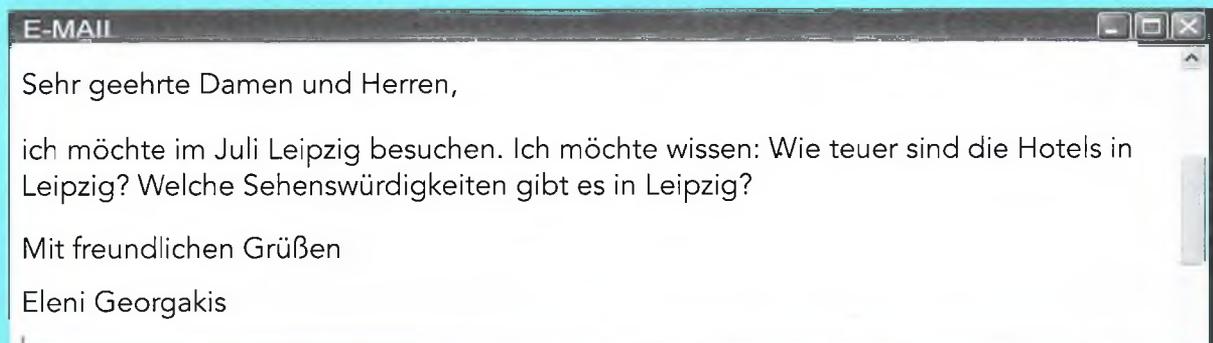
Teil 2

Sie wollen nach Leipzig fahren. Schreiben Sie eine E-Mail an die Touristeninformation in Leipzig. Sagen Sie: – Wann Sie Leipzig besuchen.
– Fragen Sie nach Hotelpreisen.
– Fragen Sie nach Sehenswürdigkeiten.

2. Schreiben Sie zu jeder Information ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).

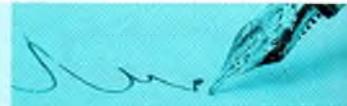
3. Vergessen Sie nicht Anrede, Gruß und Unterschrift.

So kann Ihre E-Mail aussehen:



Übungen

Schreiben Teil 1 – Ein Formular ausfüllen



1 Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Informationen im Formular.

Ich bin Deepak Sethi. Ich bin 37 Jahre alt und komme aus Indien. Ich bin in Bangalore geboren. Das ist eine große Stadt im Süden von Indien. Jetzt wohne ich in Deutschland, in Frankfurt. Aber meine Familie lebt in Indien. Ich habe eine Tochter und zwei Söhne. Meine Frau und meine Kinder fehlen mir sehr. Aber ich habe eine Aufenthaltserlaubnis bis Juni 2005. So lange bleibe ich in Deutschland. Das ist sicher. Ich habe eine gute Stelle. Ich arbeite bei PPB. Das ist eine Computerfirma. Morgen am 11.12. habe ich Geburtstag. Da mache ich eine kleine Party im Büro. Die Kollegen sind sehr nett. Ich habe eine kleine Einzimmerwohnung von der Firma in der Ahornstraße 14 in Frankfurt. Meine Handy-Nummer ist 0164/32 14 58 99. Als Hobby spiele ich Klavier und gehe oft schwimmen. Im Fernsehen schaue ich gern Basketball. Leider kann ich das nicht spielen, mit 1,71 m bin ich dafür zu klein.

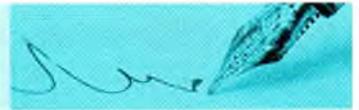
Name: <u>Sethi</u>	Wohnort: _____
Vorname: _____	Postleitzahl: <u>65933</u>
Alter: _____	Straße: _____
Nationalität: <u>indisch</u>	Hausnummer _____
Beruf: <u>Programmierer</u>	Telefon: <u>069/78129</u>
<input type="checkbox"/> männlich / <input type="checkbox"/> weiblich	Handy-Nummer: _____
Aufenthaltserlaubnis bis: _____	E-Mail: <u>DSethi@PPB.de</u>
geboren am: <u>11.12.1967</u>	Fax-Nummer: <u>069/78128</u>
Geburtsort: _____	Bank: <u>Stadt-Bank</u>
Geburtsland: _____	Bankleitzahl: <u>504 231 44</u>
Familienstand: <u>verheiratet</u>	Kontonummer: <u>12 56 28 67 03</u>
Zahl der Kinder: _____	Größe: _____
Hobbys: _____	Gewicht: <u>65 kg</u>
	Augenfarbe: <u>braun</u>

2 Füllen Sie das Formular von Aufgabe 1 mit Ihren Angaben aus.

Name: _____	Wohnort: _____
Vorname: _____	Postleitzahl: _____
Alter: _____	Straße: _____
Nationalität: _____	Hausnummer _____

Übungen

Schreiben Teil 2 – Einen Brief schreiben



1 Ihr Sohn kann nicht in die Schule gehen. Sie schreiben eine Entschuldigung an die Lehrerin. Ergänzen Sie.

Sohn • Hausaufgaben • ~~sehr~~ • Bett • Schule • Frau • freundlichen • Arzt

(1) Sehr _____ geehrte (2) _____ Bucher,
 mein (3) _____ Mauro kann nicht in die Schule gehen. Er ist krank und muss im
 (4) _____ bleiben. Das sagt der (5) _____. Ich komme morgen
 in die (6) _____ und hole seine (7) _____.
 Mit (8) _____ Grüßen
 Silvia Rosso

2 Zu wem sagt man normalerweise in Deutschland Sie, zu wem du? Notieren Sie. Manchmal geht auch beides.

~~Freunde~~ • Fremde • Kollegen • Chef • Verwandte
 • Mitarbeiter in Behörden • Arzt • Kinder • Verkäufer • Nachbarn

du: Freunde, _____
 Sie: _____

3 Anrede und Gruß. Was benutzt man bei Sie, was bei du?

<p>Liebe Claudia, Lieber Herr Aziz, Sehr geehrter Herr Thomson, Sehr geehrte Damen und Herren, Hallo Tom, Hallo Frau Yasui,</p>	<p>Viele Grüße Mit freundlichen Grüßen Bis bald Alles Gute Liebe Grüße Herzliche Grüße</p>
---	---

<p>Sie</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>du</p> <p><u>Liebe Claudia,</u> _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
--	---

4 In den Briefen müssen Sie oft um etwas bitten. Schreiben Sie Bitten.

1. Sie morgen anrufen: a) Rufen Sie mich bitte morgen an!
b) Können Sie mich bitte morgen anrufen?
2. Sie am Bahnhof abholen: a) _____
b) _____
3. Ihnen die Telefonnummer geben: a) _____
b) _____
4. Ihnen Informationen schicken: a) _____
b) _____

5 Schreib mir bitte! Benutzen Sie die du-Form vom Imperativ.

1. Schreiben Sie mir bitte eine Postkarte aus dem Urlaub!
Schreib mir bitte eine Postkarte aus dem Urlaub!
2. Teilen Sie mir bitte den Termin mit!

3. Schicken Sie mir bitte die Tickets!

4. Notieren Sie bitte den Termin.

5. Kommen Sie bitte pünktlich.

6 In Briefen und E-Mails bedankt man sich oft. Bedanken Sie sich.

1. Einladung: a) Vielen/Herzlichen Dank für deine Einladung.
b) Ich danke dir für die Einladung.
2. Geschenk: a) _____
b) _____
3. Brief: a) _____
b) _____
4. Hilfe: a) _____
b) _____

7 Bedanken Sie sich in der Sie-Form.

1. Ich danke dir für das schöne Buch. Ich danke Ihnen für das schöne Buch.
2. Ich danke dir für die Einladung. _____
3. Vielen Dank für deine E-Mail. _____
4. Herzlichen Dank für deine Hilfe. _____
5. Ich danke dir für deine lieben Worte. _____
6. Danke, dass du zu mir kommst. _____

Vorstellen
Fragen
Bitten

Sprechen – 20 Minuten



Es gibt drei Teile

Teil 1: Sie stellen sich den anderen Teilnehmern und den Prüfern vor.

Teil 2: Sie bitten andere in der Gruppe um Informationen. Sie geben auch Informationen.

Teil 3: Sie bitten um etwas. Und Sie antworten auf Bitten.

Das müssen Sie können

Sie können sich vorstellen, Wörter buchstabieren oder Zahlen sagen. Sie können Fragen stellen und auf Fragen antworten. Sie können um etwas bitten und auf Bitten antworten. Sie kennen wichtige Wörter aus dem Alltag, zum Beispiel zu Familie, Wohnen, Essen.

Punkte

Für Teil 1 können Sie 3 Punkte bekommen, für Teil 2 können Sie 6 Punkte bekommen und für Teil 3 auch 6 Punkte. Zusammen sind das 15 Punkte. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Achtung: Man muss Ihre Aussagen verstehen. Nur so gibt es Punkte.

Testbeschreibung Sprechen – Teil 1



- ➔ Sie erzählen etwas über sich.
- ➔ Sie bekommen ein Blatt mit Fragen. Sie erzählen über sich und beantworten so die Fragen. Sie müssen auch etwas buchstabieren, zum Beispiel Ihren Namen. Und Sie kennen die Zahlen, zum Beispiel geben Sie Ihre Telefonnummer an.
- ➔ Es gibt 3 Punkte: 1 Punkt für das Vorstellen, 1 Punkt für das richtige Buchstabieren, 1 Punkt für die richtigen Zahlen.

So geht es

1. Der Prüfer erklärt die Prüfung.
2. Sie lesen die Fragen.

Teil 1	Sich vorstellen
	Name?
	Alter?
	Land?
	Wohnort?
	Sprachen?
	Beruf?
	Hobby?

3. Sie wählen 5 Fragen aus und stellen sich so vor.

So kann Sprechen Teil 1 sein:

Zuerst spricht ein Prüfer oder eine Prüferin.

Prüfer: Guten Tag, mein Name ist Michael Meyer. Das ist meine Kollegin, Frau Esser. Ich freue mich, dass Sie die Prüfung machen wollen. Die Prüfung besteht aus drei Teilen. Jetzt beginnen wir mit Teil 1. Wir möchten wissen, wer Sie sind. Erzählen Sie uns etwas. Etwa so: Ich bin Michael Meyer. Ich komme aus Deutschland und lebe in Hannover. Ich bin 34 Jahre alt, ich spreche Englisch und Französisch. Mein Hobby ist Reisen. So, jetzt sind Sie dran.

Der Prüfer gibt der 1. Teilnehmerin ein Zeichen. Sie beginnt.

Maria: Ich heiße Maria Beretta. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Italien. Ich bin Studentin und spreche Englisch und etwas Deutsch.

Prüfer: Wie ist Ihr Nachname?

Maria: Beretta.

Prüfer: Können Sie das buchstabieren?

Maria: B-E-R-E-T-T-A.

Prüfer: Danke. Haben Sie auch Telefon?

Maria: Ja.

Prüfer: Wie ist Ihre Nummer?

Maria: 5-6-8-2-3-4-5-5

Prüfer: Danke. Jetzt ist Ihr Nachbar dran.

Hinweis:

Wenn Sie eine Frage nicht verstehen, dürfen Sie noch einmal fragen. Dann sagen Sie: „Bitte wiederholen Sie das!“ Wenn die Prüfer zu schnell sprechen, sagen Sie: „Sprechen Sie bitte langsamer!“

Testbeschreibung Sprechen – Teil 2



- Sie möchten Informationen und Sie geben Informationen.
- Sie nehmen 2 Karten zu 2 unterschiedlichen Themen. Auf den Karten stehen Wörter. Sie machen dazu Fragen. Nehmen Sie für Ihre Fragen die W-Wörter, zum Beispiel wann, was, warum, wie, wo, wohin.
- Es gibt 6 Punkte: 2 Punkte für jede Frage, 1 Punkt für jede Antwort. Sie stellen 2 Fragen und geben 2 Antworten.

1. Sie nehmen eine Karte zum ersten Thema und fragen Ihren Nachbarn, z. B.:
Wie viele Schwestern hast du?

Thema: Familie

Thema: Familie
Schwester

2. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Zwei.

Thema: Familie
Mittagessen

3. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und fragt den Nächsten, z. B.:
Was macht deine Familie am Sonntag?

Thema: Familie
Sonntag

Thema: Familie

Hinweis:

Der Nachbar muss eine neue Frage stellen. Seine Frage darf deshalb nicht mit **Wie viele** beginnen.

4. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
Nicht viel. Lange schlafen, gut essen.
5. Jetzt fragen und antworten die anderen, z. B.:

- Wie alt ist dein Vater?
- 49.

Thema: Familie

Thema: Familie
Ausflug

Thema: Familie

6. Andere Fragen und Antworten können sein, z. B.:
- Wer kocht in deiner Familie?
 - Jeder, wir kochen alle gern.
 - Wann esst ihr Mittag?
 - Oft um 13.00 Uhr.
 - Warum macht ihr so oft Ausflüge?
 - Das ist schön für uns.

Thema: Familie
Kochen

7. Jetzt kommt das zweite Thema. Sie sind wieder dran.
Sie nehmen Ihre zweite Karte und fragen Ihren Nachbarn, z. B.:
Wie groß ist dein Schrank?

Thema: Möbel

Thema: Möbel

8. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Leider sehr klein.

Thema: Möbel
Sofa

9. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und fragt den Nächsten, z. B.:
Wo steht dein Herd?

Thema: Möbel
Herd

Thema: Möbel

Hinweis:

Der Nachbar muss eine neue Frage stellen. Seine Frage darf deshalb nicht mit **Wie groß** beginnen.

Thema: Möbel
Bett

10. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
In der Küche.

11. Jetzt fragen und antworten die anderen, z. B.:

- Wie viele Kühlschränke hast du?
- Einen.

Thema: Möbel

Thema: Möbel

12. Andere Fragen und Antworten können sein, z. B.:

- Wohin stellst du dein Bett? ○ Ins Schlafzimmer.
- Wann sitzt du am Tisch? ○ Beim Essen.
- Woher hast du dein Sofa? ○ Vom Kaufhaus Herta.

Thema: Möbel
Tisch

Hinweis:

Sie müssen immer ein anderes Fragewort als Ihr Nachbar nehmen. Wie in den Beispielen!

Hinweis:

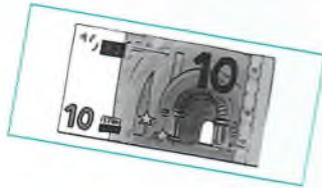
Wenn Sie eine Frage nicht verstehen, dürfen Sie noch einmal fragen. Dann sagen Sie: „Bitte wiederholen Sie das!“ oder „Sprechen Sie bitte langsamer!“



- Sie bitten um etwas und Sie antworten auf die Bitten von anderen.
- Sie nehmen 2 Karten mit Bildern. Zu Ihren Bildern bitten Sie um etwas.
- Es gibt 6 Punkte: 2 Punkte für jede Bitte, 1 Punkt für jede Antwort. Sie formulieren 2 Bitten und antworten auf 2 Bitten.

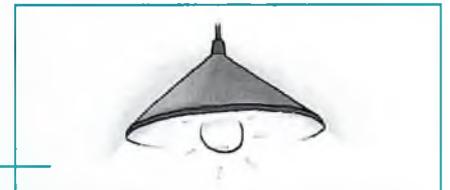
So geht es

1. Sie nehmen eine Karte und bitten Ihren Nachbarn, z. B.:
Kannst du mir 10 Euro geben?



2. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Ich habe leider kein Geld.

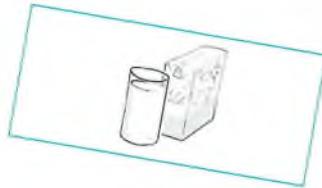
3. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und formuliert eine Bitte, z. B.:
Machst du bitte das Licht an.



4. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
Gleich.

5. Jetzt bittet dieser um etwas und der Nächste antwortet, z. B.:

- Kann ich ein Glas Milch bekommen?
- Ja, die Milch steht im Kühlschrank.



6. Andere Bitten und Antworten können sein, z. B.:

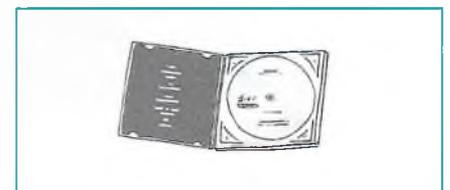
- Kannst du mich im Auto mitnehmen?
- Ja, wohin willst du?



- Ich brauche eine Briefmarke.
- Die Briefmarken liegen im Schreibtisch.



- Kann ich diese CD haben?
- Aber nur für heute. Morgen brauche ich sie wieder.



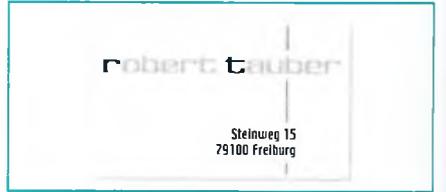
- Kann ich einen Kaffee haben?
- Ja, ich mache schnell einen.



- Ich habe Durst. Hast du Wasser?
- Ja, in der Küche.



- Hast du die Adresse von Robert?
- Nein, leider nicht.



- Kannst du ein paar Brötchen kaufen?
- Ja, wie viele?



- Mein Koffer ist kaputt.
- Ich gebe dir meinen Koffer.



- Ich muss einen Brief schreiben. Kannst du mir helfen?
- Jetzt hab ich keine Zeit, aber heute Nachmittag helfe ich dir gern.



So können Sprechen Teil 2 und Teil 3 sein:

Prüfer: Schön, das war Teil 1, jetzt kommen wir zu Teil 2. Sie möchten Informationen haben. Und Sie geben Informationen. Das erste Thema ist „Familie“. Nehmen Sie bitte eine Karte, ich nehme auch eine.

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung eine Karte.

Prüfer: So. Hier steht Sonntag. Was kann ich da fragen? Zum Beispiel: Was macht Ihre Familie am Sonntag? Und was kann man da antworten? Zum Beispiel: Wir essen zusammen. Oder: Wir schlafen lange. Hier eine andere Frage: Mittagessen. Fragen Sie jetzt bitte nicht, was isst deine Familie zum Mittagessen. Die Frage soll mit einem anderen Wort beginnen, nicht mit „was“. Zum Beispiel: Wann esst ihr Mittag? Ganz wichtig: Sie dürfen noch einmal fragen, wenn Sie eine Frage nicht verstehen. Dann sagen Sie: Bitte wiederholen Sie das! oder: Sprechen Sie bitte langsamer. Verstehen Sie? Gut, dann beginnen wir jetzt. Möchten Sie beginnen?

- 1 zu 2: Wie viele Schwestern hast du?
2: Ich habe zwei Schwestern.
2 zu 3: Wer kocht in deiner Familie?
3: Jeder, wir kochen alle gern.
3 zu 4: Warum macht ihr so oft Ausflüge?
4: Das ist schön für uns.
4 zu 1: Wie alt ist dein Vater?
1: Mein Vater ist 49.

Prüfer: So, jetzt kommen wir zum zweiten Thema. Das ist „Möbel“. Nehmen Sie bitte wieder eine Karte. Beginnen Sie bitte.

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung eine zweite Karte.

- 1 zu 2: Wie groß ist dein Schrank?
2: Leider sehr klein.
2 zu 3: Wo steht dein Herd?
3: In der Küche.
3 zu 4: Wie viele Kühlschränke hast du?
4: Einen.
4 zu 1: Wohin stellst du dein Bett?
1: Ins Schlafzimmer.

Prüfer: Jetzt kommen wir zu Teil 3. Sie möchten etwas. Das heißt, Sie bitten um etwas. Zum Beispiel, hier auf dieser Karte ist eine Briefmarke. Ich sage: Kann ich eine Briefmarke haben? Sie antworten: Ja, hier! Oder Sie sagen: Tut mir leid, ich habe keine. Oder: Briefmarken liegen auf dem Tisch. Beginnen wir?

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung zwei Karten.

- 1 zu 2: Kannst du mir 10 Euro geben?
2: Ich habe leider kein Geld.
2 zu 3: Machst du bitte das Licht an.
3: Gleich.
3 zu 4: Kannst du mich im Auto mitnehmen.
4: Ja, wohin willst du?
3: Zur Schule.
4 zu 1: Kann ich ein Glas Milch bekommen?
1: Ja, die Milch steht im Kühlschrank.
1 zu 2: Kann ich einen Kaffee haben?
2: Ja, ich mache schnell einen.
2 zu 3: Ich habe Durst. Hast du Wasser?
3: Ja, in der Küche.
3 zu 4: Mein Koffer ist kaputt.
4: Ich gebe dir meinen Koffer.
3: Vielen Dank.
4 zu 1: Kannst du ein paar Brötchen kaufen?
1: Ja, wie viele?
4: Fünf.

So bekommen Sie die Punkte:

Sprechen Teil 1

- Vorstellen 1 Punkt
Buchstabieren 1 Punkt
Zahlen sagen 1 Punkt

Sprechen Teil 2

- Frage 1 2 Punkte
Frage 2 2 Punkte
Antwort 1 1 Punkt
Antwort 2 1 Punkt

Sprechen Teil 3

- Bitte 1 2 Punkte
Bitte 2 2 Punkte
Antwort 1 1 Punkt
Antwort 2 1 Punkt

Insgesamt 15 Punkte

Übungen

Sprechen Teil 1 – Sich vorstellen



1 Welches Wort fehlt?

1. Mein Name ist _____ Bela Magyar.
2. Ich _____ 24 Jahre alt.
3. Ich _____ aus Ungarn.
4. Jetzt _____ ich in Köln.
5. Ich _____ Ungarisch, Englisch und Russisch.
6. Ich _____ noch keinen Beruf, ich studiere noch.
7. Meine Hobbys _____ Sport und Kochen.

2 Ordnen Sie zu.

- ① Ich lese gern und höre gern Musik.
- ② Ich bin 33 Jahre alt.
- ③ Ich kann ein bisschen Deutsch.
- ④ Ich bin bei der Polizei.
- ⑤ Jetzt lebe ich in Kiel.
- ⑥ Ich komme aus Irland.
- ⑦ Ich bin Dorothy Miller.

- A** Alter
- B** Land
- C** Beruf
- D** Name
- E** Sprachen
- F** Hobby
- G** Wohnort

1	F
2	
3	
4	
5	
6	
7	

3 Welche Sätze bedeuten das Gleiche? Ordnen Sie zu.

- ① Ich bin Samir Jemmali.
- ② Ich komme aus Tunesien.
- ③ Ich spreche Arabisch und Französisch.
- ④ Ich wohne jetzt in Kassel.
- ⑤ Ich bin Busfahrer.
- ⑥ Ich schwimme gern und spiele Fußball.
- ⑦ Ich bin 21.

- A** Ich lebe jetzt in Kassel.
- B** Ich bin aus Tunesien.
- C** Ich heiße Samir Jemmali.
- D** Ich fahre Bus.
- E** Ich bin 21 Jahre alt.
- F** Ich kann Arabisch und Französisch.
- G** Meine Hobbys sind Fußball spielen und schwimmen.

1	C
2	
3	
4	
5	
6	
7	

4 Schreiben Sie die Zahlen.

1. 70183 (7-0-1-8-3): sieben - null - eins - acht - drei
2. 0631 (0-6-3-1): _____
3. 30021 (30-0-21): _____
4. 89001 (89-0-0-1): _____

Hinweis:

Üben Sie das Buchstabieren: Buchstabieren Sie Ihren Namen, Ihren Vornamen, Ihre Straße ...

Übungen

Sprechen Teil 2 - Um Informationen bitten und geben



1 Welche Fragewörter mit **W** kennen Sie? Schreiben Sie.

Wer? _____

2 Thema **Wohnen**: Die Fragen zur Karte **Schrank** sind leider kaputt. Ordnen Sie zu.

Wie viele Schränke →	→ steht ←	← Ihr Schrank?
Wo →	haben ←	← Ihr Schrank?
Welche Farbe →	→ be- nutzt ←	← Ihren Schrank?
Wie groß →	→ ist ←	← einen Schrank?
Warum →	→ haben Sie ←	Sie?
Wer →	→ kommt ←	← Ihr Schrank?
Woher →	→ hat ←	← Ihr Schrank?

1. Wie viele Schränke haben Sie? _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

3 Welche Wörter passen zu welchen Themen? Ordnen Sie immer noch 5 Wörter zu.

Einkaufen	Essen und Trinken	Wohnen	Urlaub	Freizeit	Arbeit
Verkäufer	Milch	Hausfrau	Gepäck	Restaurant	Aufgabe

- | | | | | | |
|--------------------|-------------------|---------------------|------------------|-----------------------|----------------------|
| Aufgabe | Fahrkarte | Halbpension | Kreditkarte | Museum | Schwimmen |
| Bad | Firma | Hausfrau | Küche | Party | Sofa |
| Beruf | Fußball spielen | Hotel | Kuchen | Pass | Teller |
| Brot | Gepäck | Job | Miete | Praktikum | Tisch |
| Chef | Geschäft | Kiosk | Milch | Prospekt | Verein |
| Durst | Größe | Kleider | Mittagessen | Restaurant | Verkäufer |

Übungen

Sprechen Teil 3 – Bitten und auf Bitten antworten



1 Bitten. Bringen Sie die Satzteile in die richtige Reihenfolge.

1. haben/Kann/ich/bitte/ein Glas Saft/?

Kann ich bitte ein Glas Saft haben?

2. Wie/komme/bitte/zum Bahnhof/ich/?

3. du/Gibst/bitte/das Salz/mir/?

4. das Radio/Mach/bitte/leiser/!

5. Kartoffeln/Darf/mir/noch/ich/nehmen/?

6. mitnehmen/Kannst/im Auto/mich/du/?

7. dein Wörterbuch/ich/benutzen/Kann/?

8. Bring/bitte/Bananen/mit/!

2 Sie wollen etwas haben. Machen Sie Sätze mit *du* oder *Sie*.

1. Ein Freund soll Ihnen ein Brötchen geben. Gib mir bitte ein Brötchen!
2. Der Friseur soll Ihre Haare kurz schneiden. Schneiden Sie bitte meine Haare kurz!
3. Ihr Kind soll eine andere Hose anziehen. _____
4. Der Lehrer soll lauter sprechen. _____
5. Der Taxifahrer soll zum Bahnhof fahren. _____
6. Ihre Schwester soll das Fenster aufmachen. _____

3 Bitten. Sagen Sie es höflicher. Ordnen Sie zu.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|--------------------------------------|---|--|---|-----------------------------|---|------------------------------------|---|---------------------------------|--|---|---|---|--|---|--|---|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> ① Gib mir bitte die Zeitung! ② Sprechen Sie bitte nicht so schnell! ③ Geben Sie mir bitte Feuer! ④ Nimm noch etwas Fleisch! ⑤ Seid leise! |  | <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">A</td><td style="padding: 2px;">Haben Sie vielleicht Feuer für mich?</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">B</td><td style="padding: 2px;">Kannst du mir bitte die Zeitung geben?</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">C</td><td style="padding: 2px;">Könnt Ihr bitte leise sein?</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">D</td><td style="padding: 2px;">Können Sie bitte langsam sprechen?</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">E</td><td style="padding: 2px;">Möchtest du noch etwas Fleisch?</td></tr> </table> | A | Haben Sie vielleicht Feuer für mich? | B | Kannst du mir bitte die Zeitung geben? | C | Könnt Ihr bitte leise sein? | D | Können Sie bitte langsam sprechen? | E | Möchtest du noch etwas Fleisch? | <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">1</td><td style="padding: 2px;">B</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">2</td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">3</td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">4</td><td style="padding: 2px;"></td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">5</td><td style="padding: 2px;"></td></tr> </table> | 1 | B | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | |
| A | Haben Sie vielleicht Feuer für mich? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B | Kannst du mir bitte die Zeitung geben? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| C | Könnt Ihr bitte leise sein? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| D | Können Sie bitte langsam sprechen? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E | Möchtest du noch etwas Fleisch? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

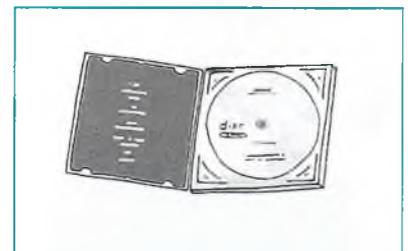
4 Bitten. Welche Sätze passen nicht? Markieren Sie.

1. Mein Auto ist kaputt. Kannst du mir helfen?
2. Kannst du bitte mein Auto reparieren?
3. Kaufst du dir ein neues Auto?

4. Kann ich diese CD hören?
5. Magst du diese CD?
6. Kann ich die CD bis Montag mit nach Hause nehmen?

7. Hast du ein Telefon?
8. Darf ich mal dein Telefon benutzen?
9. Kann ich mal telefonieren?

10. Ich habe Durst. Hast du Wasser?
11. Soll ich Wasser kaufen?
12. Kann ich ein Glas Wasser haben?



Modelltests

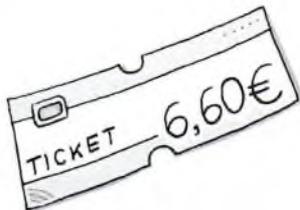
Start Deutsch 1 – Test 1 Hören – Teil 1 50



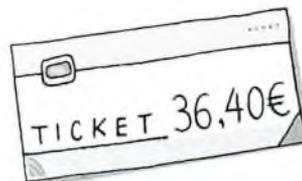
Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.  51

Beispiel:

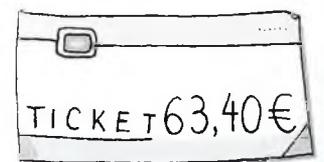
0 Was kostet die Fahrkarte?



a 6,60 Euro

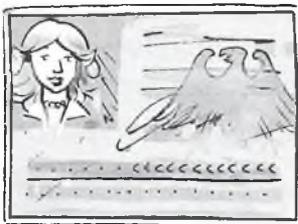


b 36,40 Euro



c 63,40 Euro

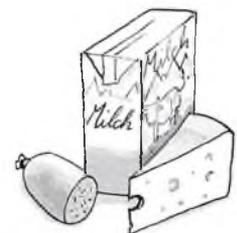
1 Was ist in der Tasche?  52



a Ausweis



b Geld

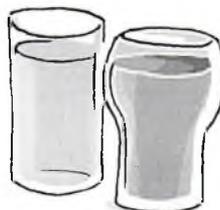


c Lebensmittel

2 Wie viele Getränke bestellt der Gast?  53



a eins

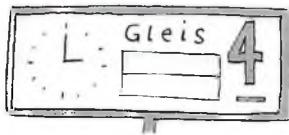


b zwei



c drei

3 Wo fährt der Eurocity nach Wien ab? 🎧 54



a Gleis vier

b Gleis fünf

c Gleis neun

4 Wer ist nicht auf der Geburtstagsparty? 🎧 55



a Eltern

b Freunde

c Kinder

5 Wohin möchte die Frau fahren? 🎧 56

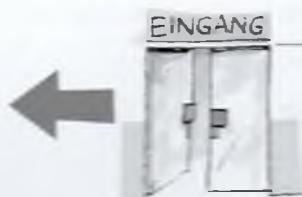
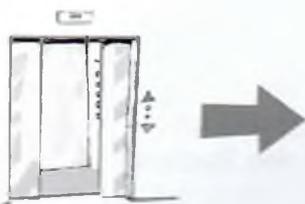


a zum Flughafen

b zum Messeplatz

c zum Ostbahnhof

6 Wo ist das Frühstückszimmer? 🎧 57



a rechts vom Aufzug

b links vom Eingang

c links von der Treppe

Start Deutsch 1 – Test 1 Hören – Teil 2



Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal. 58-62

Beispiel:

- | | | |
|---|---------|-------------------|
| 0 Frau Bledniak soll nach Moskau kommen. | richtig | falsch |
| 7 Im ersten Stock können Sie heute Kaffee trinken. | richtig | falsch |
| 8 Reisende nach Baden-Baden sollen mit einem anderen Zug fahren. | richtig | falsch |
| 9 Das Kind kann seine Eltern nicht finden. | richtig | falsch |
| 10 Der Zug kommt gleich in Mannheim Hauptbahnhof an. | richtig | falsch |

Start Deutsch 1 – Test 1 Hören – Teil 3



Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal. 63-67

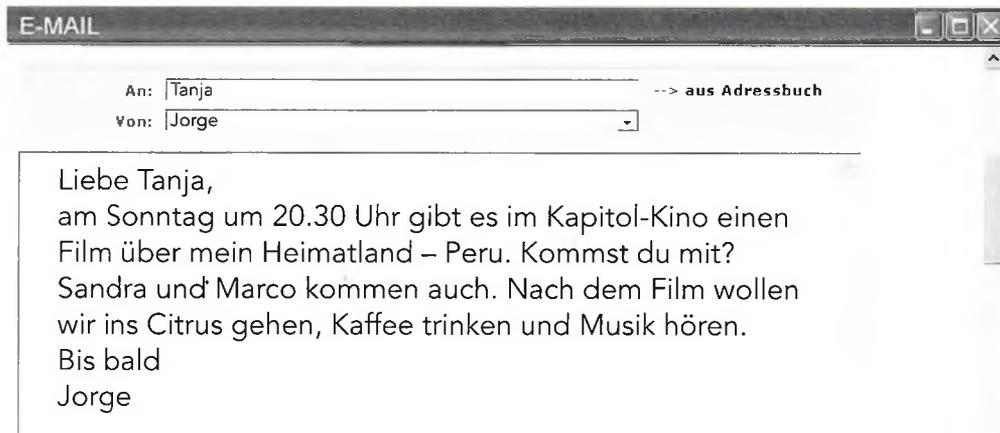
- | | |
|--|---|
| 11 Was möchte Meike machen? | <input type="checkbox"/> a arbeiten
<input type="checkbox"/> b ins Kino gehen
<input type="checkbox"/> c in einen Sprachkurs gehen |
| 12 Wie kommt Raphael nach Hause? | <input type="checkbox"/> a mit dem Bus
<input type="checkbox"/> b mit dem Taxi
<input type="checkbox"/> c zu Fuß |
| 13 An welchem Tag möchte Bettina essen gehen? | <input type="checkbox"/> a am Mittwoch
<input type="checkbox"/> b am Freitag
<input type="checkbox"/> c am Samstag |
| 14 Was gibt es nicht in dem Reisebüro? | <input type="checkbox"/> a die Hotelreservierung
<input type="checkbox"/> b das Flugticket
<input type="checkbox"/> c den Stadtplan |
| 15 Was möchte Peter am Abend machen? | <input type="checkbox"/> a Roland besuchen
<input type="checkbox"/> b mit Roland Wein trinken
<input type="checkbox"/> c Roland anrufen |



Sind die Sätze 1–5 richtig oder falsch?
Kreuzen Sie an.

Beispiel:

- 0 Der Film läuft am Sonnabend. richtig falsch



- 1 Tanja kommt aus Peru. richtig falsch
- 2 Sandra und Marco sehen auch den Film an. richtig falsch

Liebe Familie Schmitz,
vielen Dank für Ihren letzten Brief.
Danke auch, dass Sie mich am Bahnhof abholen möchten. Ich komme um 13.56 Uhr in Hamburg Hauptbahnhof an, mit dem ICE aus Basel. Wo kann ich Sie am Bahnhof treffen? Bitte geben Sie mir auch Ihre Handynummer. Dann kann ich Sie informieren, wenn mein Zug später kommt. Ich freue mich schon auf Sie und auf Hamburg.
Viele Grüße
Gustave Marceau

- 3 Familie Schmitz wohnt in Hamburg. richtig falsch
- 4 Familie Schmitz möchte Gustave am Bahnhof treffen. richtig falsch
- 5 Gustave möchte Familie Schmitz seine Handynummer geben. richtig falsch



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Internet-Adresse suchen Sie auf? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

0 Sie wollen für einen Tag nach München fahren. Welches Angebot ist für Sie richtig?

www.bus-schwab.de

Bayerns schöne Städte
Tagesfahrten mit Stadtbesichtigung
Informationen zu

Bamberg München Regensburg

www.reisebuero-fischer.de

München
Bahnreise mit 2 Übernachtungen
- Informationen
- Preise

- a www.bus-schwab.de
 b www.reisebuero-fischer.de

6 Sie möchten Schloss Neuschwanstein besuchen. Wo bekommen Sie Informationen?

www.bayern/neuschwanstein.de

Neuschwanstein
Willkommen auf unserer Homepage!
→ Schloss-Informationen
→ Öffnungszeiten, Führungen, Preise
→ Anreise

www.schloshof_neuschwanstein.de

Schloshof Neuschwanstein
Ihr Spezialitätenrestaurant am Fuße von
Schloss Neuschwanstein
• Unser Angebot
• Reservierungen

- a www.bayern/neuschwanstein.de
 b www.schloshof_neuschwanstein.de

7 Sie suchen einen deutschen Brieffreund oder eine Brieffreundin in einer Zeitschrift für junge Leute.

Guten Tag!
Ich heiße Dominique, bin 19 Jahre alt
und lebe in Frankreich.
Ich suche Brieffreunde und Brieffreundinnen
aus Deutschland.
dom.did@xdw.fr

Hallo!
Wer schreibt mir? Ich, Peter (18 Jahre alt),
wohne in München und suche Brieffreunde
und Brieffreundinnen aus der ganzen Welt.
peter_gaer@oal.de

- a dom.did@xdw.fr
 b peter_gaer@oal.de

8 Sie möchten am Abend mit dem Zug von Freiburg nach Mainz fahren. Information **a** oder **b**?

a www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	15.02	2:16	0	EC
Mainz	25.08.	17.18			

b www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	17.56	2:18	1	ICE, IC
Mainz	25.08.	20.14			

a
b

9 Sie suchen ein Hotelzimmer für Ihren Urlaub an der Ostsee. Wo können Sie ein Zimmer finden?

www.tourismus.ostsee.de

Ostsee-Infos

- Städte und Gemeinden
- Hotels und Gasthöfe
- Zimmerreservierung
- Freizeitangebot

www.hotel-nordseestrand.de

Das Hotel mit 100-jähriger Tradition

[Das Hotel](#)
[Preise](#)
[Zimmerbuchung](#)

a www.tourismus.ostsee.de
b www.hotel-nordseestrand.de

10 Sie möchten einen Deutschkurs in Österreich besuchen? Wo finden Sie Informationen?

www.wiener-spracheninstitut.at

Wiener Spracheninstitut

- Deutsch - Englisch
- Spanisch - andere Sprachen

→ Unsere Kurse
→ Wohnen in Wiener Familien
→ Kontakt

www.sprachen_prohas.at

Unser Kursangebot
Spanisch, Englisch, Griechisch, Kroatisch

Sprachkurse
auf Mallorca, Malta, Kreta, in Dubrovnik

- [Informationen und Preise](#)
- [Hotels, Familienunterkunft](#)

a www.wiener-spracheninstitut.at
b www.sprachen_prohas.at

- 8 Sie möchten am Abend mit dem Zug von Freiburg nach Mainz fahren. Information **a** oder **b**?

a www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	15.02	2:16	0	EC
Mainz	25.08.	17.18			

b www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	17.56	2:18	1	ICE, IC
Mainz	25.08.	20.14			

a
b

- 9 Sie suchen ein Hotelzimmer für Ihren Urlaub an der Ostsee. Wo können Sie ein Zimmer finden?

www.tourismus.ostsee.de

Ostsee-Infos

- Städte und Gemeinden
- Hotels und Gasthöfe
- Zimmerreservierung
- Freizeitangebot

www.hotel-nordseestrand.de

Das Hotel mit 100-jähriger Tradition

[Das Hotel](#)
[Preise](#)
[Zimmerbuchung](#)

a www.tourismus.ostsee.de
b www.hotel-nordseestrand.de

- 10 Sie möchten einen Deutschkurs in Österreich besuchen? Wo finden Sie Informationen?

www.wiener-spracheninstitut.at

Wiener Spracheninstitut

- Deutsch - Englisch
- Spanisch - andere Sprachen

→ Unsere Kurse
→ Wohnen in Wiener Familien
→ Kontakt

www.sprachen_prohas.at

Unser Kursangebot
Spanisch, Englisch, Griechisch, Kroatisch

Sprachkurse
auf Mallorca, Malta, Kreta, in Dubrovnik

- [Informationen und Preise](#)
- [Hotels, Familienunterkunft](#)

a www.wiener-spracheninstitut.at
b www.sprachen_prohas.at



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch ?

Beispiel:

0 An der Tür der Touristeninformation

TOURISTEN-INFORMATION

Unser Büro ist heute
wegen eines Betriebsausflugs
geschlossen.

Sie können heute keine Informationen bekommen.

richtig

falsch

11 Im Hotel

Bitte beachten Sie:

In den Zimmern 101–130
(Nichtraucherzimmer)
ist das Rauchen nicht erlaubt

Sie haben das Zimmer 204. Hier dürfen Sie nicht rauchen.

richtig

falsch

12 An der Kasse

Karten zum Silvesterkonzert

nur noch an der Abendkasse

Es ist 11.00 Uhr. Sie können sich Karten zum Konzert kaufen.

richtig

falsch

13 In der Sprachschule

Unterrichtszeiten
Montag bis Donnerstag
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Am Freitagnachmittag sind keine Kurse.

richtig

falsch

14 Am Eingang vom Kaufhaus

Sonderangebote!!!
Diese Woche große Verkaufsaktion:
Jacken, Hosen, Röcke, Kleider, T-Shirts, Hemden
für modische Damen und Herren
Alles bis zu 50 % billiger.

Heute können Sie hier günstig Kleidung kaufen.

richtig

falsch

15 Am Fahrkartenautomaten

Tagesplusticket
für 1–5 Personen
Gültig montags bis freitags von 9.00 Uhr
bis 16.00 Uhr und ab 19.00 Uhr
Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen
den ganzen Tag
Für alle Busse im gesamten Stadtgebiet

Es ist Mittwoch, 9.00 Uhr. Sie und Ihre fünf Freunde können mit dem Tagesplusticket fahren.

richtig

falsch

Start Deutsch 1 – Test 1
Schreiben – Teil 1



Ihr Freund, Daniel Rogers, aus Los Angeles, USA, möchte vom 7. bis zum 21.08. Urlaub in Berlin machen. Seine Frau und seine Töchter (14 und 19) reisen mit ihm. Im Internet bucht er zwei Zimmer im Hotel Kaiser. Bitte helfen Sie ihm, das Formular vom Hotel auszufüllen.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

www.hotel-kaiser-berlin.de	
Hotel Kaiser	
Zimmerreservierung	
Tag der Anreise: <u>07.08.</u>	(0)
Tag der Abreise: _____	(1)
Anzahl Einzelzimmer: <u>0</u>	Doppelzimmer: <u>2</u>
Anzahl Personen unter 18: _____	(2)
Verpflegung Frühstück <input checked="" type="checkbox"/>	Halbpension <input type="checkbox"/>
Familienname _____	(3)
Vorname <u>Daniel</u>	
Straße <u>Lorne Street 1019</u>	
Wohnort _____	(4)
Land _____	(5)

Start Deutsch 1 – Test 1
Schreiben – Teil 2



Sie möchten einen Deutschkurs machen. Schreiben Sie eine E-Mail an die Sprachschule „Deutschbistro“ in Hannover.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).

Sagen Sie:

- Wann Sie den Deutschkurs machen möchten.
- Sie möchten in einer deutschen Familie wohnen.
- Bitten Sie um Informationen über Termine und Preise.



Sich vorstellen.

Beispiel:

Ich heiÙe Antonio Perez. Ich komme aus Mexiko und wohne jetzt in Berlin. Ich lerne Deutsch an der Volkshochschule. ...

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



Um Informationen bitten und Informationen geben.

Thema: Urlaub

Urlaubsort

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wohin** beginnen!

Thema: Urlaub

Koffer

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wie viele** beginnen!

Thema: Urlaub

Zeit

Thema: Urlaub

Meer

Thema: Urlaub

Sommer

Thema: Urlaub

Schwimmen

Thema: Urlaub

Wandern

Thema: Urlaub

Hotel

Machen Sie genauso mit dem zweiten Thema weiter.

Thema: Deutsch lernen

Sprachschule

Thema: Deutsch lernen

Lehrer

Thema: Deutsch lernen

Klasse

Thema: Deutsch lernen

Uhrzeit

Thema: Deutsch lernen

Freund

Thema: Deutsch lernen

Pause

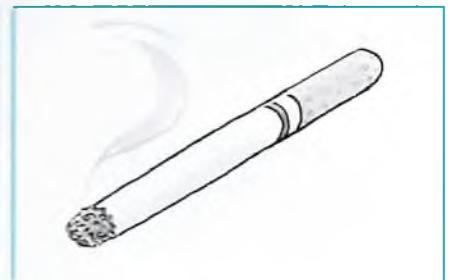
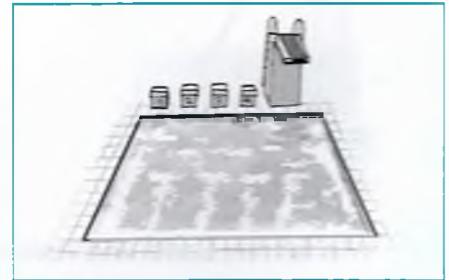
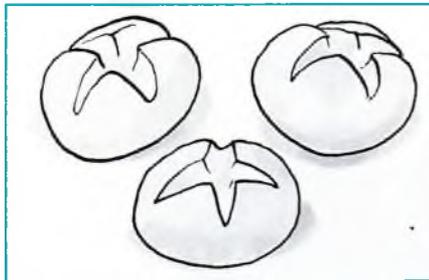
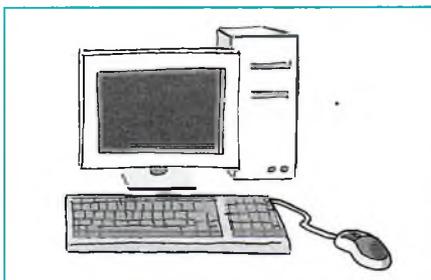


Bitten formulieren und darauf reagieren.

Beispiel:



- Hast du einen Kugelschreiber?
- Tut mir leid. Ich habe keinen.
- oder:**
- Kann ich bitte mal den Kugelschreiber haben?
- Hier bitte. (Zeigen Sie das mit einer Handbewegung.)



Start Deutsch 1 – Test 2
Hören – Teil 1  68



Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.  69

Beispiel:

0 Wie spät ist es?



14.25 Uhr



14.35 Uhr



15.25 Uhr

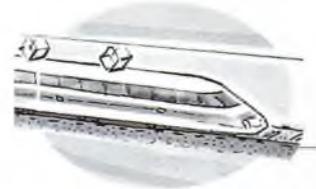
1 Wie fahren Carlo und Anton nach Hause?  70



a mit dem Auto

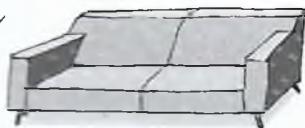


b mit dem Bus

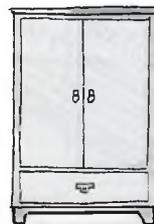


c mit dem Zug

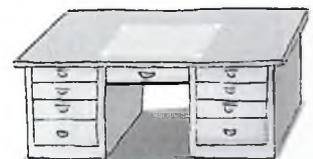
2 Was ist neu?  71



a das Sofa



b der Schrank



c der Schreibtisch

3 Welchen Familienstand hat Frau Peterfy?  72



a ledig

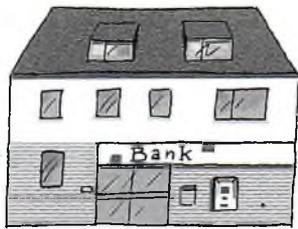


b verheiratet

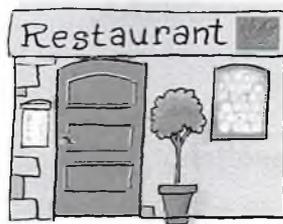


c geschieden

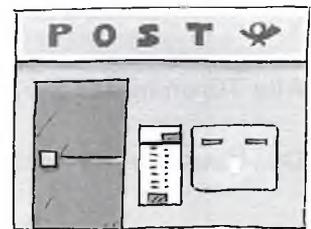
4 Wohin muss Sandra zuerst noch gehen?  73



a zur Bank



b ins Restaurant

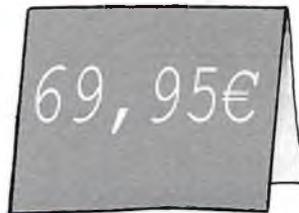


c zur Post

5 Wie viel kostet die Tasche?  74



a 69,59 Euro

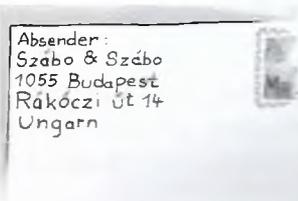


b 69,95 Euro



c 96,95 Euro

6 Welche Information sucht Herr Winkler?  75



a Absender



b Uhrzeit



c Datum

Start Deutsch 1 – Test 2
Hören – Teil 2



Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal. 76-80

Beispiel:

- | | | |
|---|---------|-------------------|
| 0 Frau Gaab soll im Wartezimmer bleiben. | richtig | falsch |
| 7 Im Kaufhaus gibt es ein Gewinnspiel. | richtig | falsch |
| 8 Der Eurocity nach Amsterdam kommt pünktlich. | richtig | falsch |
| 9 Alle Türen in der S-Bahn sind kaputt. | richtig | falsch |
| 10 Das Kaufhaus ist noch 5 Minuten geöffnet. | richtig | falsch |

Start Deutsch 1 – Test 2
Hören – Teil 3



Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal. 81-85

- | | |
|---|---|
| 11 Warum soll Herr Gardener anrufen? | <input type="checkbox"/> a wegen einer E-Mail |
| | <input type="checkbox"/> b wegen einer Frage |
| | <input type="checkbox"/> c wegen eines Termins |
| 12 Wann ist die Praxis geöffnet? | <input type="checkbox"/> a jeden Morgen |
| | <input type="checkbox"/> b jeden Nachmittag |
| | <input type="checkbox"/> c immer am Vor- und Nachmittag |
| 13 Wo treffen sich Claudia und Cathrine? | <input type="checkbox"/> a zu Hause |
| | <input type="checkbox"/> b in der Disco |
| | <input type="checkbox"/> c vor dem Bahnhof |
| 14 Wann läuft der Film? | <input type="checkbox"/> a am Montag um 19.00 Uhr |
| | <input type="checkbox"/> b am Montag um 20.15 Uhr |
| | <input type="checkbox"/> c am Dienstag um 18.00 Uhr |
| 15 Was soll Frau Rückner nicht machen? | <input type="checkbox"/> a die Betten |
| | <input type="checkbox"/> b die Post holen |
| | <input type="checkbox"/> c sich um den Hund kümmern |



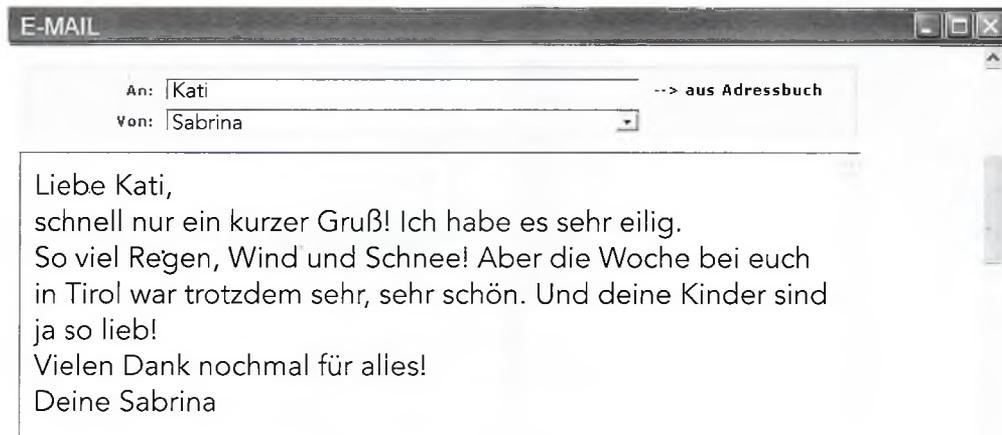
Sind die Sätze 1–5 richtig oder falsch?
Kreuzen Sie an.

Beispiel:

0 Das Wetter war schlecht.

richtig

falsch



1 Sabrina hat wenig Zeit.

richtig

falsch

2 Sabrina fährt nächste Woche nach Tirol.

richtig

falsch

Sehr geehrte Frau Szczypiorski,
ich schicke Ihnen heute eine Einladung zum Elternabend für die Klasse 3c.
Ich möchte Sie sehr herzlich bitten, zu diesem Elternabend zu kommen.
Wir müssen über ihre Tochter Daniela sprechen.
Daniela kommt oft zu spät zur Schule. Sie hat sehr schlechte Noten in
Deutsch und Mathe. Außerdem hat sie Probleme mit den anderen
Kindern und ist immer allein. Daniela spricht sehr wenig Deutsch.
Ich weiß, es ist schwer für Daniela, weil sie aus Polen sind und nicht so viel
Deutsch sprechen. Können wir bitte darüber reden?
Mit freundlichen Grüßen
Eva Schulze-Wöhe

3 Daniela kommt oft nicht pünktlich zur Schule.

richtig

falsch

4 Daniela hat viele Freunde in der Schule.

richtig

falsch

5 Daniela spricht zu Hause viel Deutsch.

richtig

falsch



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Telefonnummer rufen Sie an? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

0 Sie mögen Kinder und suchen eine Stellung in Deutschland.

Agentur Zwerenz

Sie können als Gastfamilie junge Ausländer bei sich aufnehmen.
Sie möchten 25 Stunden pro Woche bei einer deutschen Familie arbeiten, 210 E, Essen und ein Zimmer bekommen?
Treffen Sie sich bei uns! Rufen Sie gleich an.
Telefon 06 11 / 23 45 39

Wir suchen eine kinderliebe und zuverlässige Frau, die unser Kind (3 Jahre) am Vormittag zu sich nach Hause nimmt.
Bitte rufen Sie an unter: (06 11) 23 11 18

- a Telefon 06 11 / 23 45 39
 b Telefon 06 11 / 23 11 18

6 Freunde geben Ihnen ihre alte Küche. Sie können die Küche aber nicht holen, denn Sie haben kein Auto.

Transport • Umzüge • Küchenmontage

Freundliche Fahrer, große Lkws.
Nur wohnen bleiben ist günstiger.

Tel. 089 / 10 87 45

Küchenladen Schleudermann

Küchen aller Art – von teuer bis günstig
Wir bringen Ihre Traum-Küche direkt nach Hause.

 089 / 437 86 50

- a Telefon 089 / 10 87 45
 b Telefon 089 / 437 86 50

7 Sie suchen einen Kindergarten für Ihre kleine Tochter, sie ist 4 Jahre alt.

Kindergarten Waldspiel

für unsere Kleinsten (2 + 3 Jahre alt)
neu ab 1. Februar: 10 Ganztagsplätze

 (030) 90 14 37

Petras Kindergarten

hat noch zwei Plätze frei.
Großer Garten mit Spielplatz,
kleine Gruppen.

Telefon 030 / 33 37 85



- a Telefon 030 / 90 14 37
 b Telefon 030 / 33 37 85

8 Sie möchten Bäcker werden und suchen eine Bäckerei.

Bäckerei Sahne & Söhne

Mögen Sie frisches Brot und knusprige Brötchen, lieben Sie süße Kuchen und feine Torten? Kommen Sie zu uns!

Bäckerei Sahne & Söhne

– gleich fünf Mal in Stuttgart
Bestellungen auch telefonisch:
07 11 / 120 56

Wir bilden aus! Der Brezen-Bäcker

Wir suchen junge Leute, die gern früh aufstehen, von einem Leben zwischen frischem Brot, Kuchen und Sahne träumen und einen schönen Beruf lernen möchten.

Weitere Informationen unter:
(07 11) 133 78

a) Telefon 07 11 / 120 56

b) Telefon 07 11 / 133 78

9 Grazyna braucht ein neues Telefon.

Informations- und Beratungstelefon für Ausländer der Stadt Roding

 094 61 / 103 58



Bürogeräte, Computer, Drucker, Anrufbeantworter, Telefone, Zubehör günstig abzugeben.

Rufen Sie an: 094 61 / 766 68

a) Telefon 094 61 / 103 58

b) Telefon 094 61 / 766 68

10 Sie möchten eine Zugfahrkarte kaufen.

Reisebüro Überall

Flüge in alle Welt, Zugtickets für nah und fern, Pauschalreisen und vieles mehr. Besuchen Sie uns und nehmen Sie Ihr Ticket gleich mit. Los geht's. Tel. 02 87 / 23 23 23, Fernstraße 7.

Deutsche Bahn AG

Fahrplan- und Tarifinformation unter

 01805 / 97 64 21

a) Telefon 02 87 / 23 23 23

b) Telefon 01805 / 97 64 21



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11-15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel:

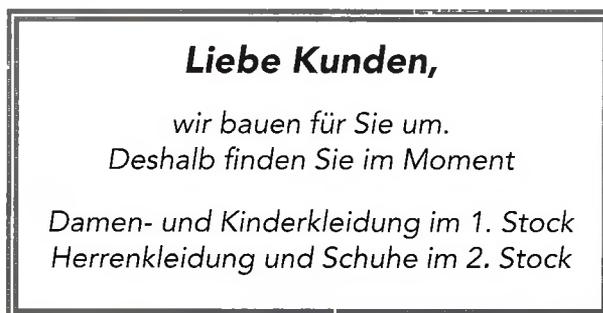
0 Auf der Straße



Hier dürfen Sie schnell fahren.

richtig ~~falsch~~

11 Am Eingang vom Kaufhaus



Sie wollen ihrem zehnjährigen Sohn eine Jacke kaufen.
Sie gehen in den 1. Stock.

richtig falsch

12 Am Hotel



Hier dürfen Sie Ihr Fahrrad nicht abstellen.

richtig falsch

13 An der Haltestelle

! Wegen Bauarbeiten !
fährt die Buslinie 8 nicht über Hauptbahnhof.
Fahrgäste zum Hauptbahnhof bitte am Postplatz
in die Linie 3 umsteigen.

Die Buslinie 3 bringt Sie nicht zum Hauptbahnhof.

richtig

falsch

14 In der Firma

**Wir haben eine
Personalversammlung.**
Deshalb ist die Teeküche
heute nur bis 14.30 besetzt.

Um 15.30 Uhr bekommen Sie morgen keinen Tee.

richtig

falsch

15 Am Bahnhof

**Wegen Gleisarbeiten auf der Strecke
Ingolstadt – Regensburg**
gibt es folgende Änderungen bei der Abfahrt:

Ingolstadt – Regensburg:	11.17 Uhr	Gleis 4
	14.17 Uhr	Gleis 4
	16.17 Uhr	Gleis 9
	17.17 Uhr	Gleis 4

Alle Züge am Nachmittag fahren von Gleis 4.

richtig

falsch



Sich vorstellen.

Beispiel:

Ich heie Antonio Perez. Ich komme aus Mexiko und wohne jetzt in Berlin. Ich lerne Deutsch an der Volkshochschule. ...

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



Um Informationen bitten und Informationen geben.

Thema: Essen

Gemuse

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wo** beginnen!

Thema: Essen

Abend

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf nicht mit **Wann** beginnen!

Thema: Essen

Kuchen

Thema: Essen

Sonntag

Thema: Essen

Kochen

Thema: Essen

Fleisch

Thema: Essen

Preis

Thema: Essen

Obst

Machen Sie genauso mit dem zweiten Thema weiter.

Thema: Wohnen

Zimmer

Thema: Wohnen

Hausnummer

Thema: Wohnen

Stock

Thema: Wohnen

Stadt

Thema: Wohnen

Küche

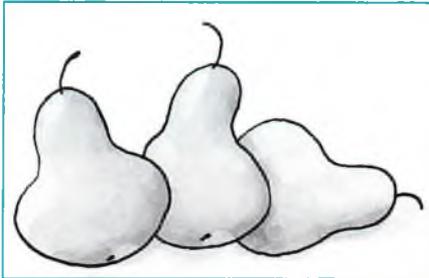
Thema: Wohnen

Wohnung



Bitten formulieren und darauf reagieren.

Beispiel:



- Hmm, die Birnen sehen gut aus. Kann ich eine haben?
 - Ja, nimm dir eine.
- oder:**
- Kannst du Birnen mitbringen?
 - Leider nein, der Obstladen ist geschlossen.

